
Sitzungsunterlagen vom 11. Juni 2020

Erstellt am 9. Juni 2020 von Marian Schwabe.

Vorschlag zur Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Streichung Antrag P200528-02	3
1.3. Anfragen	3
1.4. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.5. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	5
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	5
2.2. Protokolle des Förderausschusses	5
3. P200611-01 Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01	6
4. P200611-03 Maßnahmenpaket während der Corona-Krise	7
5. P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung	8
6. Berichte	9
6.1. Fehlende Quartalsberichte:	9
7. P200611-04 Finanzantrag Demo Berlin 20.06.	10
8. P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung	11
9. P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung	12
10. P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung	14
11. P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StruktUR	15
12. Geschlossene Sitzung	17
13. Sonstiges	17

14.	P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter	18
15.	Wahlen und Entsendungen	19
15.1.	Wahl Geschäftsführer Inneres und Finanzen	19
15.2.	Wahl Geschäftsführer Lehre und Studium	19
15.3.	Wahl Referentin Familienfreundliches Studium	20
15.4.	Wahl Referentin Soziales	21
15.5.	Wahl Sitzungsvorstand	22
15.6.	Wahl Sitzungsvorstand	22
15.7.	Wahl Referent Lehre und Studium	23
15.8.	Wahl Referent Inklusion	23
15.9.	Wahl Referentin Hochschulpolitik	24
15.10.	Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit (ehemals INI)	24
15.11.	Wahl Vertreter im Landessprecher*innenrat der Konferenz Sächsischer Studierenden- schaften	25
A.	Anhang	25
A.1.	FöA-Protokoll vom 04.06.2020	26
A.2.	Anfrage Mandatsverlängerung	47
A.3.	Fehlende Quartalsberichte	49
A.4.	Klima-Projektgruppe – Präambel, Forderungen, Glossar	50
B.	Abkürzungsverzeichnis	57

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>.

Die Sitzung findet im Raum BigBlueButton-Videokonferenzsystem statt.

- 5 Die Sitzung wird **digital** abgehalten. Dafür wird das Videokonferenzsystem BigBlueButton genutzt. Der Zugang erfolgt mittels ZIH-Login.

1.2. Streichung Antrag P200528-02

Der Sitzungsvorstand ist nach eingehender Beratung zu dem Schluss gekommen, dass der Antrag in der gestellten Form nicht zulässig ist und damit von der Tagesordnung zu nehmen ist.

10 1.3. Anfragen

Der StuRa hat eine Anfrage gemäß § 4 a der Grundordnung erhalten. Diese ist postalisch (Eingangsstempel) am 03.06.2020 im StuRa eingegangen und wurde vorher bereits an den Sitzungsvorstand per Mail verschickt. Mehr dazu im TOP P200611-02 .

1.4. Hinweise zu Finanzanträgen

- 15 Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst *nach* dem annehmenden Beschluss auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

- 20 Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

1.5. Unbestätigte Protokolle

1.5.1. Protokoll vom 20.02.2020

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht komplett fertiggestellt werden.

Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung.

25 1.5.2. Protokoll vom 27.02.2020 (Sondersitzung)

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht komplett fertiggestellt werden.

Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung.

1.5.3. Protokoll vom 28.05.2020

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht komplett fertiggestellt werden. Vielleicht ist es aber zur Sitzung schon fertig. Guckt einfach mal in die Cloud.

Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

Es lagen zur Erstellung der Unterlagen keine GF-Protokolle vor. Es fand jedoch am Pfingstmontag eine Sitzung statt, zu der noch kein Protokoll vorgefunden werden konnte.

5 **2.2. Protokolle des Förderausschusses**

2.2.1. FöA-Protokoll vom 04.06.2020

Siehe Anhang A.1 ab Seite 26.

3. P200611-01 Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

5 Der Studierendenrat nimmt den Einwand zur Kenntnis, bekräftigt jedoch seine damalige Beschlussfassung. Aufgrund der damaligen Corona-Situation war es (und ist noch immer) nicht möglich, physisch zusammenzutreten und Wahlen durchzuführen. Entsprechend wäre der StuRa in der Zwischenzeit handlungsunfähig geworden, was dem Wohl der Studierendenschaft in erheblichem Maße geschadet hätte.

Begründung

10 Den Sitzungsvorstand, den StuRa sowie auch alle FSRe hat folgende Mail erreicht:

”
Lieber Sitzungsvorstand, wertee Plenum, wertee Fachschaftsräte,
aufgrund eines Antrages aus der Geschäftsführung der Legislatur 2019/20 zu meiner Person sehe ich mich zwecks Klarstellung genötigt, aus mehreren Gründen die Nichtigkeit des Beschlusses P200402-01 der StuRa-Sitzung vom 02.04.2020 geltend zu machen. Die Abstimmung ist formal ungültig. Bei der Abstimmung haben Personen ohne Stimmrecht teilgenommen. Die Legislatur 2019/20 der Geschäftsführung endete am 31.03.2020. Somit hätten die Mitglieder der Geschäftsführung 2019/20 an der entsprechenden Sitzung am 02.04.2020 kein Stimmrecht wahrnehmen dürfen.

15
20 Nach aktuell geltender Auslegung kann der StuRa keine rückwirkenden Beschlüsse fassen. Da die Amtszeit der Geschäftsführung und ebenso der Referenten der Legislatur 2019/20 ordnungsgemäß am 31.03.2020 endete, kann der StuRa am 02.04.2020 nachträglich keine Amtszeitverlängerung beschließen. Bezugnehmend der Auslegung von einfachen Beschlüssen verweise ich auf die Handhabung von Beschlüssen mit Finanzwirkung, die im Übrigen in der Präambel der betreffenden Sitzungsunterlage schriftlich festgehalten wurde. Mir ist bewusst, dass die Geltendmachung der Nichtigkeit sich auf
25 sämtliche „Gf“-Beschlüsse nach dem 31.03.2020 auswirkt, angesichts der aktuellen Situation bin ich jedoch auch nicht mehr bereit, Zurückhaltung zu üben.

Bezüglich der Art und Weise der Entstehung dieser Situation verweise ich an meine schriftliche Anfrage an den StuRa.

30 Mit freundlichen Grüßen,
Matthias “

Die Mail bezieht sich auf den ersten Beschluss zum Corona-Maßnahmenpaket. Weiteres erfolgt zur Sitzung.

4. P200611-03 Maßnahmenpaket während der Corona-Krise

Antragsteller: Marian Schwabe (komm. Referent Struktur)

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, dass

- 5 1. die Geschäftsführung, alle nicht neu besetzen Referent_innen, die gewählten LSR-Vertreter_innen und der Sitzungsvorstand bis auf Weiteres im Amt bleiben.
2. Beschlüsse der Geschäftsführung nach § 27 Abs. 3 GrO für folgende Punkte sofort wirksam werden:
 - a) Härtefälle
 - 10 b) Aufwandsentschädigungen (für die Exekutive außer GF)
 - c) Finanzbeschlüsse zur Instandhaltung der StuRa-Technik (inkl. Ersetzung bei Ausfällen)
 - d) Finanzanträge zum Themengebiet Infektionsschutz für Mitarbeiter_innen in Zeiten der Corona-Pandemie
- 15 3. Der StuRa tagt bis auf Weiteres digital über geeignete vom Sitzungsvorstand festzulegende Plattformen:
 - a) Offene Abstimmungsergebnisse werden namentlich wiedergegeben, um eine Nachvollziehbarkeit für die Abstimmenden zu gewährleisten.
 - b) Geheime Abstimmungen & Wahlen können nicht durchgeführt werden.
 - 20 c) Die Wahrung der Mitgliederrechte, insbesondere die Teilnahme, das Reden & die Möglichkeit abzustimmen, werden für alle Mitglieder sichergestellt.

Die getroffenen Maßnahmen gelten jeweils bis zur nächsten (digitalen) StuRa-Sitzung und können verlängert werden, solange der StuRa auf Grund von Kontaktverboten bzw. -beschränkungen und im Sinne des Infektionsschutzes nicht ordnungsgemäß zusammentreten kann. Alle in der Zeit getroffenen Beschlüsse werden auf der nächsten regulären Sitzung vom StuRa erneut befasst.

25 **Begründung**

Gemäß den Bestimmungen des Beschlusses P200528-01 gelten die bisherigen Bestimmungen des Corona-Pakets nur befristet, um den Bedarf konkret auch weiterhin festzustellen oder bisherige Bestimmungen ggf. zu revidieren.

5. P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

Der StuRa möge die Anfrage gemäß dem Vorschlag des Sitzungsvorstandes beantworten.

- 5 *Ein Antwortvorschlag wird noch bis zur Sitzung verteilt.*

Begründung

Den StuRa hat eine Anfrage gemäß § 4 a der Grundordnung erreicht.

Anfrage Mandatsverlängerung: siehe Anhang A.2 ab Seite 47

Maileingang: 25.5., physischer Posteingang: 3.6.

- 10 Da sich die Anfrage auf den Plenumsantrag P200402-01 bezieht und ausdrücklich an die Aktiven richtet, die den Beschluss gefällt haben, ist auch eine entsprechende Rückmeldung des Studierendenrates nötig.

6. Berichte

6.1. Fehlende Quartalsberichte:

Übersicht: Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.3 ab Seite 49

7. P200611-04 Finanzantrag Demo Berlin 20.06.

Antragsteller: Paul Senf

Antragstext

Der StuRa beschließt die Demonstration mit dem Motto „Eine Milliard für eine Million - Studi Hilfe Jetzt!“ in Berlin am 20.06. mit X€ finanziell zu unterstützen.

Begründung

Wie ihr als Plenum sicher in den vergangenen Wochen bereits immer wieder mitbekommen habt bleiben echte Hilfen für durch Corona finanziell in Not geratene Studierende aus. Nach zahlreichen Bemühungen in Form von Pressemitteilungen, offenen Briefen, Online-Demos, Kundgebungen oder Gesprächsangeboten möchten Studierendenvertretungen bundesweit eine große Demonstration in Berlin organisieren. Unter dem Motto „Eine Milliard für eine Million - Studi Hilfe Jetzt!“ soll deutlich gemacht werden, dass die bisherigen Hilfen nicht reichen und die Studierenden weiter in großer finanzieller Not stecken. Auch an der TUD sind viele Studierende von der aktuellen Situation betroffen und wissen trotz der vermeintlichen "Lösungen" der Bundesregierung nicht wie sie sich weiter finanzieren sollen. Deswegen sollte der StuRa sich für diese Studierenden einsetzen und die Demonstration finanziell unterstützen.

Da die Aktion für eine größere Demonstration relativ spontan organisiert wird, liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen leider noch kein abschließender Finanzplan vor. Dieser wird hoffentlich im Laufe der Woche finalisiert, dann mit dem Referat Service und Förderpolitik besprochen und dem Plenum so schnell wie möglich vorgelegt. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

8. P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung

Antragsteller: Max Friedemann

Antragstext

- 5 Der StuRa möge folgende von der Projektgruppe „Klimaaktionswoche“ ausgearbeiteten Positionen aus dem aufgestellten Forderungskatalog beschließen:

Außenwirkung und politische Positionierung

Wir fordern ...

- 1 ... ¹die Universitätsleitung auf, den Klimawandel als sozialökologische Krise anzuerkennen und folgende Formulierung unter §3 in die Grundordnung aufzunehmen: „Die TU Dresden verpflichtet sich, wissenschaftliche Grundlagen für die Bearbeitung der sozialökologischen Krise zu schaffen und darauf aufbauend als Vorbild zu agieren.“

- 10 2 ... ¹die Universitätsleitung der TU Dresden auf, sich als gesellschaftspolitische Akteurin zu verstehen und auf Forderungen der Studierendenschaft einzugehen. ²Universitäten sind schon immer ein Ort progressiven Wandels und gesellschaftspolitischer Aushandlung gewesen.

- 15 3 ... , ¹dass die TU Dresden medial auf die Dringlichkeit der Klimakrise hinweist und dies mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen begründet. ²Wir fordern, dass sie im Zuge dessen Klimagerechtigkeit und -verantwortung als ein Thema versteht, bei dem sie ihren Bildungsauftrag in die Gesellschaft einbringt und bspw. im Rahmen von Ausstellungen und Diskussionen auch über den Campus hinaus kundtut.

- 20 4 ... ¹die TU Dresden dazu auf, den Klimawandel als Fluchtursache anzuerkennen, deren Auswirkungen weiter zu erforschen, und sich dahingehend im Sinne von § 3 Abs. 3 und 6 ihrer Grundordnung für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft sowie eine Willkommens- und Anerkennungskultur einzusetzen.

- 25 **Begründung**
erfolgt mündlich

*Im Anhang befindet sich noch ein **Präambel**, noch einmal alle Forderungen und ein **Glossar**.*

Klima-Projektgruppe – Präambel, Forderungen, Glossar: siehe Anhang A.4 ab Seite 50

Anmerkung der Unterlagen:

- 30 Es wird darum gebeten Änderungsanträge vor den Sitzungen zu stellen.

9. P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung

Antragsteller: Max Friedemann

Antragstext

Der StuRa möge folgende von der Projektgruppe „Klimaaktionswoche“ ausgearbeiteten Positionen aus dem aufgestellten Forderungskatalog beschließen:

Campusgestaltung

Wir fordern ...

5 ... ¹die TU Dresden dazu auf, einen ruhigen, grünen und lebenswerten Campus zu schaffen, indem sie im Rahmen des Masterplans Campusgestaltung möglichst das gesamte Unigelände frei vom motorisierten Individualverkehr gestaltet. ²Dies soll über das noch vorzulegende Mobilitätskonzept umgesetzt und die TU Dresden so ein Vorbild für eine nahezu autofreie Stadt werden.

6 ... ¹niedrigschwellige Möglichkeiten, um die Flächen der TU Dresden mitzugestalten. ²Hierbei muss mehr Gestaltungsspielraum für Studierende zugelassen werden, um campusbelebend zu wirken. ³Dafür wünschen wir uns konkret mehr Grün- und Wasserflächen auf dem Campus, eine insekten- und vogelfreundliche Universität, mehr Baum- und Grünpflanzungen auf dem Campus. ⁴Dies soll durch eine entsprechende Anpassung und Umsetzung des Concept Garden Campus geschehen. ⁵Zudem soll die (Weiter-)Entwicklung und Unterstützung der Beispielprojekte „Essbarer Campus“, „Baumpatenschaften“ und „Campusbienen“ gefördert werden.

7 ... ¹mehr Räume für studentisches Engagement zur Verfügung zu stellen, in denen kollektiver Austausch und selbstorganisierte Bildung durch und für Studierende ermöglicht wird. ²Dies kann im Rahmen der Umsetzung des „Projekthauses“ bzw. „Studierendenhaus“ als Ort der studentischen Selbstorganisation und anderen dauerhaften Freiräumen wie beispielsweise einer Aktionsakademie oder einer Klimawerkstatt umgesetzt werden.

8 ... ¹den Ökostromanteil der TUD auf 100% zu erhöhen und ihre Einrichtungen bis 2025 klimaneutral zu gestalten. Dafür sind konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel die aktive Nutzung geeigneter Gebäudedächer zum Auf- und Ausbau von Solar- sowie Photovoltaikanlagen einzuleiten.

9 ... ¹die TU Dresden auf, ihren Energieverbrauch zu reduzieren. ²Wir begrüßen die umfangreichen Forschungsvorhaben (insbesondere das Projekt CAMPER), die in diesem Bereich stattgefunden haben und stattfinden. ³Daher fordern wir eine schnelle Umsetzung der daraus abgeleiteten Ziele (u.a. im Rahmen des Projekts CAMPER-MOVE). ⁴Dazu gehören vor allem das verstärkte Voranbringen energieeffizienter Gebäudegestaltungen/-sanierungen, des intelligenten Gebäudemanagements sowie der ressourcenschonenden Internetnutzung.

10 ... ¹auf Basis des offenen Briefes der TU-Umweltinitiative und von Students for Future Dresden die Hochschulgastronomie auf, die folgenden Maßnahmen in ihren Einrichtungen anzugehen:

10.1 ¹Wir begrüßen Ihre Initiative, jeden Tag mind. ein veganes Hauptgericht zu jeder Mahlzeit in allen Mensen anzubieten und ermutigen Sie, diese konsequent umzusetzen.

10.2 ¹Genießbare Lebensmittel sollten nicht in der Tonne landen. ²Dazu stellen wir uns zum Beispiel eine Infokampagne gegen Lebensmittelverschwendung vor. ³Setzen Sie sich des Weiteren dafür ein, dass übrige Gerichte und Zutaten kostenlos abgeholt und weiterverwendet werden können.

10.3 ¹Seien Sie transparent. ²Veröffentlichen Sie Statistiken zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage der verschiedenen Ernährungsstile, Kategorien und verwendeten Zutaten. Dazu gehören auch

die Berechnung und gut sichtbare Darstellung der CO₂-Bilanzen aller Gerichte. In diesem Zuge sollten zudem die Nährwertangaben der Gerichte frei zugänglich sein.

10.4 ¹Achten Sie beim Einkauf noch entschiedener auf die Regionalität, Saisonalität und Bio-Qualität Ihrer Produkte.

- 5 10.5 ¹Eröffnen Sie eine vegane Mensa. ²Die BioMensa U-Boot und die Veggies 2.0 der TU Berlin zeigen, dass Standorte mit spezifischem Angebot gut angenommen werden.

10.6 ¹Bieten Sie an allen Ausgabensorten sowie für Kuchen und Kaffeevariationen ein alternatives Angebot zu Milchprodukten an.

Begründung

- 10 erfolgt mündlich

*Im Anhang befindet sich noch ein **Präambel**, noch einmal alle Forderungen und ein **Glossar**.*

Anmerkung der Unterlagen:

Es wird darum gebeten Änderungsanträge vor den Sitzungen zu stellen.

Änderungsantrag 1 von Max F.

Text: *Streiche Forderung 10.5 ersatzlos*

Begründung: erfolgt mündlich

10. P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung

Antragsteller: Max Friedemann

Antragstext

Der StuRa möge folgende von der Projektgruppe „Klimaaktionswoche“ ausgearbeiteten Positionen aus dem aufgestellten Forderungskatalog beschließen:

Lehre und Forschung

Wir fordern ...

11 ... ¹alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dresden auf, in ihrer Lehre die Themen Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Postwachstumsgesellschaft zu stärken und bspw. in der pädagogischen Ausbildung das UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umzusetzen. Dies muss auch im Ernennungsprozess von Lehrenden berücksichtigt werden.

12 ... ¹in die Qualitätsziele in Studium und Lehre aufzunehmen, dass Studiengänge der TU Dresden Vorlesungen und Seminare zu den Auswirkungen der Klimakrise, Klimagerechtigkeit und Postwachstumsgesellschaft enthalten sollen. ²Diese sollen interdisziplinär gestaltet und im Studienablauf z.B. durch den AQUA-Bereich oder das studium oecologicum verpflichtend enthalten sein.

13 ... ¹das Rektorat der TU Dresden auf, in der Forschung Priorität auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Lösung der sozialökologischen Krise zu legen. ²Dies kann bspw. über eine interdisziplinäre Graduiertenakademie erreicht werden.

14 ... ¹eine Zivil- und Transparenzklausel an der TU Dresden zu etablieren sowie einen Kriterienkatalog zur Bewertung sicherheitsrelevanter Forschung zu erarbeiten.

15 ... ¹mehr Diversität und Geschlechtergerechtigkeit in Forschung und Lehre sowie die Gründung eines Instituts für Intersektionalitätsforschung.

Begründung

erfolgt mündlich

25 *Im Anhang befindet sich noch ein **Präambel**, noch einmal alle Forderungen und ein **Glossar**.*

Anmerkung der Unterlagen:

Es wird darum gebeten Änderungsanträge vor den Sitzungen zu stellen.

Änderungsantrag 1 von Max F.

Text: *Streiche in den Forderungen 11 und 12 das Wort „Postwachstumsgesellschaft“ und passe die Sätze dementsprechend an*

Begründung: erfolgt mündlich

Änderungsantrag 2 von Max F.

Text: *Streiche Forderung 14 ersatzlos.*

Begründung: erfolgt mündlich

11. P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StrukTUR

Antragsteller: Max Friedemann

Antragstext

5 Der StuRa möge folgende von der Projektgruppe „Klimaaktionswoche“ ausgearbeiteten Positionen aus dem aufgestellten Forderungskatalog beschließen:

StrukTUR

Wir fordern...

16 ... ¹zum Erreichen der Klimaneutralität und zur Förderung von Klimagerechtigkeit angemessene Strukturen. ²Dazu muss das Thema durch ein*e Prorektor*in oder ein Mitglied des erweiterten
10 Rektorats in der Unileitung vertreten werden. ³Weiterhin sollte die Finanzierung eines unabhängigen und am Campus gut sichtbaren Green Office/Nachhaltigkeitsbüros zur Vernetzung engagierter Hochschulangehöriger, zur Informationssammlung und -verbreitung sowie zur Veranstaltungsorganisation zu Themen der Klimagerechtigkeit gefördert werden. ⁴Darüber hinaus muss die Gruppe Umweltschutz mehr Personal- und Sachmittel erhalten.

15 17 ... ¹ein generelles Überdenken des Reiseverhaltens. ²Dazu müssen verbindliche Weiterbildungen sowie Informations- und Diskussionsformate etabliert werden. ³Unter Berücksichtigung vorrangig ökologischer sowie sozialer Kriterien müssen Notwendigkeit der Reise, Reisezeit und Reisedistanz kritisch auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft werden. ⁴Als umweltfreundliche Alternative zu Dienstreisen müssen die Digitalisierung von Meetings und Konferenzen sowie die dafür notwendige Ausstattung
20 gefördert werden. ⁵Für durch Reisen entstehende CO₂-Äquivalente muss ein Kompensationskonzept erarbeitet und dessen Mehrkosten bei der Wahl der Transportmittel berücksichtigt werden.

18 ... ¹die Erarbeitung von Kriterien im Sinne der Divestment-Bewegung zum Ausschluss von Investitionen durch die TUDAG und weiterer mit der TU Dresden verbundener Institutionen in Unternehmen, die auf nicht nachhaltige Energien setzen. ²Das schließt Exploration, Förderung, Abbau und
25 Verstromung fossiler und nuklearer Energieträger ein. ³Die Kriterien sind weiterhin auf Unternehmen anzuwenden, die für die Unterstützung und/oder Tolerierung menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen verantwortlich sind, deren Zweck die Herstellung und der Vertrieb von Kriegswaffen ist oder von denen unlautere Geschäftspraktiken bekannt sind. ⁴ Zur Sicherstellung der Umsetzung müssen Investitionen transparent sein.

30 19 ... ¹die priorisierte Verwendung von Open-Source-Software. ²Diese soll von der Universität nach Möglichkeit unterstützt, verbreitet und beworben werden.

20 ... ¹einen regelmäßigen schriftlichen und öffentlich zugänglichen Bericht über den Fortschritt der Umsetzung der beschlossenen Forderungen.

Begründung

35 erfolgt mündlich

*Im Anhang befindet sich noch ein **Präambel**, noch einmal alle Forderungen und ein **Glossar**.*

Anmerkung der Unterlagen:

Es wird darum gebeten Änderungsanträge vor den Sitzungen zu stellen.

Änderungsantrag 1 von Max F.

Text: *Streiche Forderung 18 ersatzlos*

Begründung: erfolgt mündlich

12. Geschlossene Sitzung

13. Sonstiges

14. P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge beschließen: ¹Der Studentenrat stellt die Nutzung von Diensten Dritter, die nicht den zur Nutzung durch den Studentenrat der TU Dresden geltenden rechtlichen Anforderungen genügen, ein. ²Die verantwortlichen administrativ tätigen Personen des Studentenrates für die betroffenen Dienste werden mit der Umsetzung beauftragt.

Begründung

- 10
1. Die Studentenschaft ist zur Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen angehalten. Darunter zählt auch die Pflicht als Mitbetreiber/ Mitanbieter, Betroffenen Auskunft zu erteilen (z.B. siehe Art. 15 DSGVO).
 - 15 2. Die Nutzung verschiedener Dienste Dritter durch den Studentenrat – hier exemplarisch die der Firma Facebook Inc. – ist aktuell nicht rechtskonform möglich. Dem Studentenrat kann nach aktuellem Sachstand nicht seinen Auskunftspflichten gegenüber Nutzer dieser vom Studentenrat mit angebotenen Diensten nachkommen, da die hier exemplarisch angeführte Firma sowohl die Bereitstellung sämtlicher hierzu notwendigen Informationen verweigert als auch nicht bereit ist, diese in einem Auftragsverarbeitungs-Vertrag schriftlich darzulegen.
 - 20 3. Der Studentenrat wird einer Auskunftspflicht nicht im erforderlichen Umfang nachkommen können. Daher werden der Auskunftsprozess und die darüber hinaus zu erwartenden Folgeprozesse signifikante Kapazitäten an Personal und Zeit binden, die letzten Endes auf einem für den Studentenrat ungünstigeren Weg zum gleichen Ergebnis wie dem Ansinnen dieses Antrages führen.

Änderungsanträge:

25 Änderungsantrag 1 von Gwen Quasebarth

| Im Antragstext soll das Wort „Studentenrat“ an allen Stellen durch das Wort „Studierendenrat“ ersetzt werden (bzw. „Studentenrates“ durch „Studierendenrates“).

Der Änderungsantrag 1 wurde bereits auf der Sitzung am 25.07. vom Antragsteller übernommen.

Änderungsantrag 2 von Fabian Köhler

| Füge ein nach „genügen,“: „zum 01.12.2019“

Änderungsantrag 3 von Matthias Zagermann

| Satz 1: Ersetze „stellt“ durch „schränkt“.

| Satz 2: Ergänze „... mit der Umsetzung ...“ zu „... mit der Umsetzung bis 01.01.20“.

15. Wahlen und Entsendungen

15.1. Wahl Geschäftsführer Inneres und Finanzen

Antragsteller: Sven Herdes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Inneres und Finanzen

5 **Begründung**

Hallo Plenum,

10 Ich studiere Lehramt für berufsbildenden Schulen; war im dortigen FSR Finanzer und bin aktuell Geschäftsführer Inneres. Privat unterstütze ich die Bereitschaft des DRK durch ehrenamtliche Tätigkeiten. In der Vergangenheit war ich Referent Service und Förderpolitik, Förderausschussmitglied und in der Sitzungsleitung. Pläne habe ich, jedoch möchte ich angefangenen Projekte im Geschäftsbereich abschließen. Zum einen soll das Alltagsgeschäfts des Finanzers laufen. Außerdem soll eine Überarbeitung der Ordnungen mit dem Referat Struktur abgeschlossen werden. Überbleibsel vergangener Jahre möchte ich meinem Nachfolger nicht aufbürden.

15 In der Vergangenheit habe ich die Aufgaben des Finanzers durchgeführt. Ich hoffe auf Feedback. Ich möchte euch als Plenum in diesen Sachen nicht außen vorlassen und eine möglichst offene Arbeitsumgebung schaffen, sodass ihr euch gut informiert fühlt und das ihr für meine Zeiteinteilung ein Verständnis habt.

Ich hoffe mit euch als Plenum eine erfolgreiche Zeit anzugehen und so den StuRa nachhaltig zu verbessern.

20 Mit freundlichen Grüßen,
Sven Herdes

15.2. Wahl Geschäftsführer Lehre und Studium

Antragsteller: Cao Son Ta

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Lehre und Studium

25 **Begründung**

Hallo liebes Plenum,

Nach langer Überlegung und in Anbetracht der Lage habe ich mich entschieden mehr Verantwortung im StuRa übernehmen zu wollen. Aufgrund dessen bewerbe ich mich hiermit auf den Posten des Geschäftsführers für Lehre und Studium.

30 In dem Geschäftsbereich selber bin ich leider recht fremd, da ich bisher nur kurz im Referat Kultur aktiv war und die Grundlagen einer Programmakkreditierung kenne. Jedoch bin ich bereit, mich in die einzelnen Referate einzuarbeiten. Was mir als „externer“ Mensch wichtig wäre, wäre die Kommunikation mit den Referaten, da in diesen die Fachkompetenz liegt, während ich den Posten als GF eher als Repräsentant, Vernetzer und Anleiter sehe. Und da ich von außen komme, benötige ich auch am Anfang den Input der Referate um zu kategorisieren, was akut wichtig ist und was langfristig wichtig ist, sodass ich die einzelnen Referate möglichst optimal bei ihrer Arbeit unterstützen kann. Was mir persönlich wichtig ist, ist eine Sicherung und ein Ausbau des Qualitätsmanagement an der TU Dresden und dahingehend eine deutliche Kommunikation, was die Aufgaben zum Beispiel eines StuGaKos

sind. Auch ist mir wichtig, dass jeder Studierende individuell sein Studium soweit wie möglich gestalten kann.

5 Mit dem Geschäftsbereich konnte ich leider auf Grund der aktuellen Situation nicht persönlich sprechen und da meine Entscheidung relativ kurzfristig war, habe ich aktuell nur wenig Feedback vom GB bekommen. Ich bin aber für jede Anregung, Kritik etc. offen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit einerseits mit den Referaten, andererseits mit den Hochschulgremien, wie zum Beispiel mit der SKL oder KQSL.

10 Dann noch kurz zu mir, ich bin Cao und die meisten sollten mich aus dem Plenum kennen. Ich bin jetzt im 4.Fachsemester und studiere auf Diplom Verkehrsingenieurwesen. In der verfassten Studierendenschaft bin ich seit WS 2017 aktiv, zuerst als FSR-Mensch, dann seit Mitte 2018 im StuRa, unter anderem bin ich letztes Jahr stellvertretender Wahlleiter gewesen. Nebenbei gehöre ich keiner politischen Partei an und ich werde voraussichtlich genügend Zeit für den Posten haben.

15 Zum Schluss würde ich mir wünschen, unabhängig von meiner Person, dass sich für die anderen freien GF-Posten auch noch jemand findet, damit die gewählten Geschäftsführer sich auf ihren Posten konzentrieren können. Auch im StuRa herrscht Personal Mangel und nur gemeinsam lassen sich Projekte etc. für die Studierenden entwickeln und gestalten.

Liebe Grüße
Cao

15.3. Wahl Referentin Familienfreundliches Studium

20 **Antragstellerin:** Stefanie Baginski

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Familienfreundliches Studium

Begründung

25 Ich bin Stefanie, 28 Jahre alt und seit Ende November Mama eines kleinen Sohnes. Im Moment bin ich als Lehramtsstudentin immatrikuliert, möchte mein Studium aber ab dem Wintersemester 2020/21 wechseln und Soziologie studieren.

Aktuell befinde ich mich in einem Urlaubssemester um meinen Sohn zu Hause zu betreuen. Ich möchte mich jetzt schon wieder in der Hochschullandschaft einbringen und auch aus persönlichem Interesse im Referat Familienfreundliches Studieren meine Fähigkeiten und Erfahrungen anbieten.

30 Ich habe vier Semester als studentische Hilfskraft beim Unichor gearbeitet, kenne mich mit den Strukturen und der Bürokratie der Uni aus. Zwei Legislaturen war ich gewähltes Mitglied im FSR Physik, wobei mein Schwerpunkt bei der Organisation von Veranstaltungen lag.

35 Während meiner Schwangerschaft habe ich sehr viel Unterstützung und Hilfe im Campusbüro Uni mit Kind bekommen und das möchte ich gern zurück geben. Aus persönlichen Gründen kenne ich mich mit ALG II, Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld und weiteren Finanzierungsmöglichkeiten aus. Ich möchte sehr gern aber auch noch mehr lernen und so Studierenden eine kompetente Anlaufstelle bieten.

Für den Campus habe ich auch schon Ideen, wie dieser noch familienfreundlicher gestaltet werden kann und so den Alltag von Studierenden mit Familie erleichtert. Beispielsweise möchte ich Still-,

Wickel- und Ruheräume auf dem Campus sichtbar machen. Mir ist es ein Anliegen auch auf Männer-toiletten, wenn es keinen gesonderten Wickelraum gibt, Wickelmöglichkeiten anzubieten. Die Wickelstelle in der StuRa-Barracke würde ich sehr gern noch schöner und freundlicher gestalten und mit notwendigen Wickelutensilien ausstatten. Eine weitere Idee ist ein geschlossener Spiel-/Aufenthaltsraum.

5 Bei schlechtem Wetter ist der Spielplatz nicht geeignet, es gibt aber, soweit ich weiß, keinen offenen Raum, der kindgerecht ausgestattet ist. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit möchte ich dafür auch aus zweiter Hand Bücher, Spielzeuge, etc einsetzen.

Durch meine persönlichen Erfahrungen in der Schwangerschaft, mit Baby und auch vorher als Studentin sehe ich mich für die Position als Referentin für das Referat Familienfreundliches Studieren sehr gut geeignet und ich freue mich darauf begonnene Projekte weiterzuführen und Neue zu starten.

10 <Hier steht mysteriöser Text in den Unterlagen.>

15.4. Wahl Referentin Soziales

Antragsteller: Claudia Meißner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Soziales

15 Begründung

Liebes Plenum,

Ich bin Claudia, studiere im höheren Fachsemester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und möchte gerne noch ein weiteres Jahr als Referentin Soziales im StuRa arbeiten. Aus zeit- und erinnerungstechnischen Gründen gibt es keine vollständige Liste, was ich in meinem Studieleben schon alles gemacht habe, aber ich war unter anderem schon ca. 2,5 GF Soziales und kann daher gewisse Arbeitserfahrungen aufweisen. Ich würde auch nächstes Jahr gerne der hoffentlich kommenden GF Soziales tatkräftig unter die Arme greifen und auch weiter im kompletten Geschäftsbereich aktiv sein. Projekte (im gesamten Geschäftsbereich) für die nächste Legislatur wären:

20

- BAföG-Forderungskatalog
- 25 • BAföG-Beratungen auch an abgelegene Stellen der TU Dresden bringen
- Auswertung und Konsequenzen ziehen aus verschiedenen Umfragen
- Menschen zum Thema Studienfinanzierung und BAföG weiter Informieren und in Zusammenarbeit mit Frau Schwarzkopf weiterbilden, damit mehr Leute Beratungszeiten anbieten können
- hoffentlich endlich mehr Mitglieder für das Referat finden
- 30 • Festival contre le racisme wieder in Dresden statt finden lassen
- Informationsseiten zu allen möglichen Sozialesthemen auf der neuen StuRa-Website erstellen und gucken ob das funktioniert

Die Inklusionsthemen hab ich mal ausgespart, siehe Entsendung ins Referat Inklusion.

Beste Grüße

35 Claudia

15.5. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Sebastian Mesow

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

5 Sehr geehrte Plenumsmitglieder,

Aufgrund meines fortwährenden Interesses und der allgemeinen Nachfrage nach engagierten Leuten, möchte ich um die erneute Wahl in den Sitzungsvorstand bitten.

10 Ich bin nach nun 11 Monaten in so ziemlich alle Tätigkeiten des Sitzungsvorstandes eingearbeitet und wirke fortwährend an der Fortentwicklung der Strukturen rund um die StuRa-Sitzungen mit. Die Arbeit mit unseren Kolleg_innen im Sitzungsvorstand und der Geschäftsführung und allen anderen Engagierten im StuRa bereitet mir viel Freude. Nicht zuletzt fühle ich mich natürlich dazu verpflichtet, die Protokolle (und Sitzungsunterlagen) möglichst zeitnah bereit zustellen.

15 Neben dieser alltäglichen Arbeit möchte ich die Dokumentation derselben (im Wiki) ausbauen. Da ist mit tatsächlich ein größeres Defizit nach meinem Anfang aufgefallen. Gerne beteilige ich mich an internen Digitalisierungsprojekten. Für die Semesterferien ist ein kleines Tool zur Dateiverwaltung für die Protokolle und Unterlagen in Planung .

Vielen Dank für euer Vertrauen & Viele Grüße
Sebastian Mesow

15.6. Wahl Sitzungsvorstand

20 **Antragsteller:** Robert Georges

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

Sehr geehrte Plenumsmitglieder,

25 aufgrund der allgemeinen Nachfrage nach engagierten Leuten und meines fortwährenden Interesses, möchte ich um die erneute Wahl in den Sitzungsvorstand bitten.

30 Ich bin nach nun 5 Monaten in so ziemlich alle Tätigkeiten des Sitzungsvorstandes eingearbeitet und wirke fortwährend an der Fortentwicklung der Strukturen rund um die StuRa-Sitzungen mit. Die Arbeit mit meinen Kolleg_innen im Sitzungsvorstand und der Geschäftsführung und allen anderen Engagierten im StuRa bereitet mir viel Freude. Nicht zuletzt fühle ich mich natürlich dazu verpflichtet, die Sitzungsunterlagen (und Protokolle) möglichst zeitnah bereitzustellen.

Neben dieser alltäglichen Arbeit, möchte ich die Dokumentation derselben (im Alltag) ausbauen. Da ist mir tatsächlich ein größeres Defizit nach meinem Anfang aufgefallen. Gerne beteilige ich mich an internen Strukturierungsprojekten. Für die Semesterferien ist kein kleines Tool zur Dateiverwaltung für die Protokolle und Unterlagen in Planung, da dessen Entwurf auf Klebezetteln an Sebastians Schreibtisch hängt.

Viele Grüße & vielen Dank für euer Vertrauen
Robert Georges

15.7. Wahl Referent Lehre und Studium

Antragsteller: Paul Senf

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Lehre und Studium

Begründung

5 Hallo liebes Plenum,

ich bin Paul, studiere seit 2016 hier an der TU Mathematik im Bachelor und möchte erneut für den Posten des Referenten Lehre und Studium kandidieren.

Bereits seit September letzten Jahres habe ich dieses Amt inne und es macht mir großen Spaß. Bisher habe ich vor allem Themen wie unbegrenzte Prüfungsversuche, das Krankheitsformular oder allgemein die Flexibilisierung des Studiums bearbeitet. Allerdings habe ich in der bisherigen Arbeit im Referat und als Referent noch nicht alles geschafft, was ich mir so vorgenommen habe und noch eine Menge neuer Ideen. Z.B. würde ich gern noch einige Infomaterialien, die ich bisher erstellt habe und die mir noch so vorschweben für unsere Studierenden veröffentlichen. Außerdem steht am Anfang der nächsten Legislatur der Abschluss des großen Projekts Rahmenprüfungsordnung an, welches ich 15 bisher begleitet habe, für uns Studierende sehr wichtig ist und noch ein bisschen Arbeit sein wird. Ich fände es auch sehr schade, wenn ich das Referat in dem personellen Zustand wie zur Zeit verlassen würde und hoffe in der nächsten Legislatur noch ein paar Leute gewinnen zu können. Die Organisation von Workshops, wie Prüfungsrecht- und Gremienworkshops würde ich gern verstetigen, da ich den Bedarf vor allem bei den FSREN als relativ hoch einschätze. Zu guter Letzt würde ich gern noch 20 helfen sowohl das neue Hochschulgesetz, als auch die Versprechungen des Koalitionsvertrages von studentischer Seite und für den StuRa insbesondere aus der Sicht von Lehre und Studium auszugestalten. Wegen all dieser Dinge und noch ein paar mehr, die ich jetzt nicht alle nennen kann würde ich mich freuen, wenn ich weiter Referent Lehre und Studium bleiben könnte und ihr mir euer Vertrauen schenkt.

25 Liebe Grüße
Paul

15.8. Wahl Referent Inklusion

Antragsteller: Chris Sonnabend

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Inklusion

30 **Begründung**

Seit Ende Oktober 2019 bin ich Mitglied im Referat und konnte seitdem in dessen Arbeit hineinschnuppern. Gerne würde ich mich noch mehr involvieren und Nathalie Schmidt als Ansprechpartnerin des Referats entlasten, die das zzt. nicht besetzte Amt aktuell in Vertretung bekleidet.

Ich freue mich, wenn sich das Plenum entscheidet mich zu wählen.

15.9. Wahl Referentin Hochschulpolitik

Antragsteller: Nathalie Schmidt

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Hochschulpolitik

Begründung

5 Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich um die ausgeschriebene Stelle als Referentin Hochschulpolitik des StuRa der TU Dresden für die Legislaturperiode 2020/21. Einige Ideen für die kommende Legislaturperiode konntet ihr ja bereits der Bedarfsanmeldung entnehmen – darunter fallen beispielsweise Veranstaltungsformate, die sich kritisch mit der Exzellenz auseinandersetzen, aber auch Bildungsangebote zu Themen wie dem Hochschulentwicklungsplan (#Revisionsklausel). Wichtig ist mir auch der regelmäßige Austausch mit den hochschulpolitischen Sprecher_innen der demokratischen Parteien. Darunter fallen beispielsweise Austauschtreffen wie im vergangenen Januar mit Anna Gorskih von den Linken. Ich möchte zudem mehr thematisch arbeiten und Grundsteine für zukünftige hochschulpolitische Arbeit des StuRas legen. Darunter fällt für mich beispielsweise die Sammlung und Aufarbeitung von Kleinen und Großen Anfragen im hochschulpolitischen Bereich und eine ausgearbeitete Potentialanalyse des Koalitionsvertrags. Auch die Novellierung des SächsHSFG steht an und sollte begleitet werden. Insgesamt ist das Ziel, das hochschulpolitische Geschehen stärker als bisher zu kommentieren, Positionen zu erarbeiten und zu beschließen und diese auch zu kommunizieren.

Zu meiner Person:

20 Ich studiere Gymnasiallehramt mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Englisch. Im Laufe meiner Studienzeit habe ich mittlerweile quasi alle Gremien von innen gesehen und bringe somit ein breites Erfahrungsspektrum über die Strukturen unserer Universität mit. In der Legislaturperiode 2018/19 war ich Geschäftsführerin Hochschulpolitik des StuRa (& kommissarisch GF Soziales), in der Legislaturperiode 2019/20 war ich Geschäftsführerin Soziales und kommissarisch GF Hochschulpolitik, bin also auch gut in den relevanten Themenbereichen eingegliedert.

25 LG Nathalie

15.10. Wahl Referentin Öffentlichkeitsarbeit (ehemals INI)

Antragsteller: Nina Elliott

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Öffentlichkeitsarbeit (ehemals INI)

30 **Begründung**

Liebe Plenumsmitglieder, ich studiere momentan im fünften Semester Politik- und Kommunikationswissenschaften. Ich war schon vor dem Abitur als Klassen- und Schulsprecherin tätig, weil es mir schon als Jugendliche wichtig war, aktiv zu der Verbesserung schulischer Strukturen bei zu tragen. Ich hoffe bisherige Erfahrungen ausbauen zu können und freue mich eventuell Kenntnisse aus den vergangenen Semestern Politik- und Kommunikationswissenschaften ein zu bringen. Weiterhin bin ich optimistisch, neue Einblicke in Öffentlichkeitsarbeit zu bekommen. Ich genieße es mich in neue Themen und Tätigkeiten ein zu finden, deswegen schaue ich entschlossen auf meine ersten Wochen im StuRa. Freundliche Grüße,
35 Nina Elliott

ursprüngliche Begründung, warum der Antrag auf der Sitzung am 12.03.2020 behandelt hätte werden sollen

Durch das Coronavirus ist zum einen nicht abzusehen, wann die nächste StuRa Sitzung stattfindet. Zum Anderen wird durch das Virus viel Arbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erfordern.

5 **15.11. Wahl Vertreter im Landessprecher*innenrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften**

Antragsteller: Sven Herdes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Vertreter im Landessprecher*innenrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften

10 **Begründung**
erfolgt mündlich

A. Anhang



Protokoll des Förderausschusses vom 04.06.2020

Erstellt am 7. Juni 2020 von Cao Son Ta.

Versammlungsleiter: Sven Herdes
Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 18:32 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr

Anwesende Mitglieder:
Johannes Radde, Sven Herdes, Cao Son Ta
Der Förderausschuss ist somit mit 3 von 5 Mitgliedern beschlussfähig.

Anwesende Gäste: Pia Müller

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeine Belehrung	2
1.2. Informationen zur besonderen Lage	2
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	2
2. FA: F20060401 CERN-Exkursion März 2020	2
3. Sonstiges	3
A. Anhang	3
A.1. F20060401 CERN-Exkursion März 2020	4

1. Begrüßung und Formalia

40 nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

1.1. Allgemeine Belehrung

5 Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

10 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechendem, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

1.2. Informationen zur besonderen Lage

15 Aufgrund der aktuellen Pandemie und der Ausgangsbeschränkung im Freistaat Sachsen (siehe SächsCoronaSchVO) findet die Sitzung digital statt. Die Anträge und eventuelle Anhänge wurden nicht unterschrieben digital an den Förderausschuss versandt.

20 Damit werden die finanzwirksame Beschlüsse (=Finanzanträge) des Förderausschusses unter dem Vorbehalt gefasst, dass die unterschriebenen Anträge den Studierendenrat erreichen.

25 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung der Hochschulgruppenanerkennungsanträge verzichtet.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

35 Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach der Bestätigung des Protokolls auf einer Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen

2. FA: F20060401 CERN-Exkursion März 2020

50 **Antragsteller:** Pia Müller

Antragstext

Der StuRa möge die Fahrt mit 1000 € fördern. Die in der Kalkulation beantragte Summe für Härtefälle wird nur bei bestätigten Härtefällen ausgezahlt.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 4

Begründung

60 Internationale Vernetzung, das Lernen an außeruniversitären Lernorten und die Verbindung von Studieninhalten mit der Forschungspraxis sind Teil des Rückgrats für den Studienerfolg an der Fakultät Physik der TU Dresden. Wie kaum ein anderer Ort in Europa vereint die Einrichtungen der Europäischen Organisation für Kernforschung die Möglichkeit, all diese Vorteile an einem Ort zu nutzen. Deshalb wird auch 2021 eine Exkursion an das Forschungszentrum des CERN in Genf organisiert. Daran beteiligt sind das Institut für Kern- und Teilchenphysik (IKTP), vertreten durch Prof. Kai Zuber sowie Nicole Beyer und der Fachschaftsrat Physik. Die Exkursion wird vom 28.02 bis zum 01.03 stattfinden. Innerhalb dieses Zeitraums werden 46 Studierende mehrere Experimente und Forschungsanlagen besichtigen und so einen Einblick in die aktuellen Forschungen auf dem Gebiet der Kern- und Teilchenphysik erhalten. Die Exkursionsteilnehmenden sollen im Geneva Hostel untergebracht werden, wofür 4.598,20 CHF (4.477,55 €) veranschlagt

sind. Der Bustransfer zum CERN soll vom Unternehmen Fehmann geleistet werden, dies verursacht Kosten in Höhe von 3.250,40 €. Beantragt wurde sowohl finanzielle Förderung durch den GFF (1500€), den Studierendenrat der TU Dresden (700€ + 3*Teilnehmerbeitrag für Härtefälle) als auch dem Projekt Orientierungsplattform Forschung & Praxis“ (OFP). Alle Zusagen sind noch ausstehend. Eine zusätzliche Förderung durch den FSR-Physik von 527,95€ würde den Teilnahmebeitrag der Studierenden von 111€ auf 100€ senken. Durch die Förderung kommt der Fachschaftsrat seinen Aufgaben aus §24 Abs. (3) SächsHSFG nach. Hierbei wird sowohl eine Unterstützung der Studierenden, als auch die Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen und Förderung studentischer Mobilität gewährleistet.

Diskussion und Nachfragen

Wie sicher sind eure angefragten Förderer und was macht ihr, wenn welche Ausfallen würden?

Die GFF-Förderung ist recht sicher, da sie die letzten Jahre immer gefördert haben. Wenn die OFP-Förderung ausfällt, dann wer-

den die Teilnehmerbeiträge steigen müssen. Eventuell wird dann auch eine höhere Summe beim FSR Physik beantragt.

Bei einigen Angeboten ist die Bindungsfrist abgelaufen. Wurde dort nachgefragt, ob die Angebote noch aktuell sind?

Ja es wurde angefragt und sie sind weiterhin gültig.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

3. Sonstiges

Der Förderausschuss tagt ab dem 09.04.2020 während der Vorlesungszeit in der Regel im Zwei-Wochen Rhythmus Donnerstags um 18:30.

Verschiebungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Im Förderausschuss sind aktuell noch zwei Plätze von insgesamt sechs Plätzen frei. Die Mitglieder des Ausschusses würden sich über weiteres Engagement freuen.

A. Anhang

A.1. F20060401 CERN-Exkursion März 2020



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)	
Name, Vorname	Müller, Pia
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!	
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)	
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
Kontoinhaber_in	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	FSR Physik
Kontakt der Gruppe	Pia Müller
Antragsgegenstand	CERN-Exkursion März 2020
Betrag	1000€
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.	
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind	
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.	
Datum	29.05.2020
Unterschrift	[REDACTED]
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	
<input type="checkbox"/> StuRa	Genehmigungsdatum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in [REDACTED]
<input type="checkbox"/> AG: [REDACTED]	Datum Bestätigung Plenum [REDACTED]
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)	
Die unter Antragsteller_in genannte Person und [REDACTED] ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.	
Datum [REDACTED]	Geschäftsführer_in [REDACTED]
Datum [REDACTED]	weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO [REDACTED]
Anweisung	
GF Finanzen	[REDACTED]
Konto [REDACTED]	Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	
Buchhaltung	[REDACTED]

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Internationale Vernetzung, das Lernen an außeruniversitären Lernorten und die Verbindung von Studieninhalten mit der Forschungspraxis sind Teil des Rückgrats für den Studienerfolg an der Fakultät Physik der TU Dresden. Wie kaum ein anderer Ort in Europa vereint die Einrichtungen der Europäischen Organisation für Kernforschung die Möglichkeit, all diese Vorteile an einem Ort zu nutzen. Deshalb wird auch 2021 eine Exkursion an das Forschungszentrum des CERN in Genf organisiert. Daran beteiligt sind das Institut für Kern- und Teilchenphysik (IKTP), vertreten durch Prof. Kai Zuber sowie Nicole Beyer und der Fachschaftsrat Physik. Die Exkursion wird vom 28.02 bis zum 01.03 stattfinden. Innerhalb dieses Zeitraums werden 46 Studierende mehrere Experimente und Forschungsanlagen besichtigen und so einen Einblick in die aktuellen Forschungen auf dem Gebiet der Kern- und Teilchenphysik erhalten. Die Exkursionsteilnehmenden sollen im Geneva Hostel untergebracht werden, dies verursacht Kosten in Höhe von 3.250,40€. Beantragt wurde sowohl finanzielle Förderung durch den GFF (1500€), den Studierendenrat der TU Dresden (700€ + 3*Teilnehmerbeitrag für Härtefälle) als auch dem Projekt Orientierungsplattform Forschung & Praxis“ (OFP). Alle Zusagen sind noch ausstehend. Eine zusätzliche Förderung durch den FSR-Physik von 527,95€ würde den Teilnahmebeitrag der Studierenden von 111€ auf 100€ senken. Durch die Förderung kommt der Fachschaftsrat seinen Aufgaben aus §24 Abs. (3) SächsHSFG nach. Hierbei wird sowohl eine Unterstützung der Studierenden, als auch die Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen und Förderung studentischer Mobilität gewährleistet.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Zahlung soll an das Institut für Kern- und Teilchenphysik gehen.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
4.477,55	Unterkunft (Geneva Hostel)
3.250,40	Transport (Bus Fehnmann, Maut- und Parkgebühr)
20,00	Werbung
11,73	unerwartete Ausgaben
7.759,66	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
527,95	FSR Physik
711,73	Stura (Teilnahmebeitragreduzierung)
288,27	Stura (3*Härtefälle)
600,00	OFP (Zusage ausstehend)
1.500,00	GFF (Zusage ausstehend)
4.131,73	Teilnahmebeiträge (43 Teilnehmer*innen * 96,69 €)
7.759,66	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

140

Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines
 Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Unterbringung von 46 Studierenden, 2 Betreuenden und 2 Personen des Busunternehmens für 2 Nächte mit Frühstück in Genf.

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Geneva Hostel	4477,55
2) Nylon Hostel	3964,00
3) John Knox	6821,00
4)	
5)	
6)	

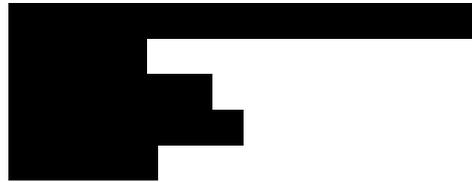
Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Zwischen 1) und 3) liegt der Preisvorteil beim Angebot 1). Das Nylon Hostel befindet sich 31 km vom CERN entfernt, im Gegensatz zum Geneva Hostel, welches unter 10 km vom Exkursionziel entfernt liegt. Der Weg zwischen dem Nylon Hostel zum CERN führt über mehrere Mautstellen und würde somit die Buskosten erheblich erhöhen und die Aufenthaltszeit im CERN minimieren.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRENSDEN



Page: 1

Geneva, 11.05.20

Accommodation request reply

Reservation #: 383413
(please always state)

To whom it may concern:

We are delighted that you have chosen to stay in our hostel.

Please find the enclosed quotation. We kindly ask you let us know if there is any missing information.

Please note that unless you request private rooms for group leaders and or drivers, none are automatically given. It is important to let us know if you need to separate the female and male participants in advance.

Furthermore, the accomodation request is an option and it will only be a confirmation until a deposit payment is made before the due date.

We remind you that this quote reflects the exact amount of our services with VAT included. Under no circumstances do we cover any bank fees or foreign currency exchange rate differences.

When requesting a transfer, please choose "sender fees" only.

Your payment deposit can be made either by credit card or by bank to bank transfer:

- **by credit card:** Transmit us your credit card details.

Credit card details: Visa Mastercard American Express JCB Diners Club

Credit card Number: _____ Exp : _____ CCV : _____

Name as it appears on the card: _____

- **by bank transfer:** When you make a bank transfer, it is very important that you mention your reservation number, arrival date and group name. As written on your request.

Our bank details:

Name: Association Genevoise des Auberges de Jeunesse

Our Bank : Banque Cantonale de Genève - Quai de l'île 17 - Case postale 2251 - 1211 Genève 2

Account N° : H 0775.25.75 | **IBAN :** CH71 0078 8000 H077 5257 5 | **SWIFT :** BCGECHGG | **Clearing :** 788

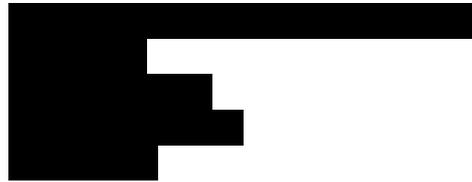
For further queries, please don't hesitate to contact us.

Truly yours

Reception & Group bookings

Meral

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRENSDEN



Page: 2

Geneva, 11.05.20

Accommodation request reply
Reservation #: 383413
 (please always state)

Included: Breakfast, 3.80 % VAT, 1.65 city tax per person per night also pass for Geneva public transportation and Wifi access.

Arrival	Departure	Nights	Persons	Male	Female	Leader (m)	Leader (w)	Driver
28.02.21	02.03.21	2	51	—	—	—	—	—

Date	Number	Description	Price incl. VAT	Total in CHF
28.02.21	42	Bed(s) in Multi-bedded Room	36.35	1,526.70
28.02.21	2	Bed(s) in a double room with WC & Shower	53.35	106.70
28.02.21	4	Bed(s) in a quad room	37.35	149.40
28.02.21	3	Single Room with WC & shower	108.35	325.05
28.02.21	51	City Tax	3.75	191.25
01.03.21	3	Single Room with WC & shower	108.35	325.05
01.03.21	4	Bed(s) in a quad room	37.35	149.40
01.03.21	2	Bed(s) in a double room with WC & Shower	53.35	106.70
01.03.21	42	Bed(s) in Multi-bedded Room	36.35	1,526.70
01.03.21	51	City Tax	3.75	191.25

Estimated grand total: 4,598.20
Payment in advance no 1 by: 01.08.20 2,299.00
Payment in advance no 2 by: 14.02.21 2,299.20
Please for payment, use this register No.: 383413/0221

FöA-Protokoll

04.06.2020

GENEVA HOSTEL 30, rue Rothschild - 1202 Genève Tel : +41 22 732 62 60 - Fax : +41 22 738 39 87 info@genevahostel.ch - http://www.genevahostel.ch

Page: 3

Sales terms and conditions

Geneva, 11.05.20

Area of application**Reservation #: 383413**
(please always state)

The Hostel's Terms and Conditions of Business apply to all reservation inquiries and reservations at our hostel or by our partners.

Lodging agreement and payment

The lodging agreement is concluded directly and exclusively between the person booking (guest) and the hostel he/she wishes to stay at.

If a lodging agreement in writing is requested, this is to be returned, duly signed, to the hostel within 10 days after receipt.

Otherwise the reservation is invalid.

The guest has to pay the price for an overnight stay confirmed by our hostel, including additional services and visitor's taxes, at the hostel in cash or credit card.

The hostel is entitled to charge a supplement for empty beds in a booked room.

Payment in advance

In order to guarantee a booking, the hostel is entitled to request a payment in advance. If a payment in advance is re-requested, the same has to be made by the due date stated.

We require full payment before arrival.

In the case of bookings using the internet reservation system or at an agency or contractual partner, the booking has to be paid immediately at the time of booking.

By paying the required deposit, you agree to the terms and conditions of this Agreement.

We remind you that this quote reflects the exact amount of our services with VAT included. Under no circumstances do we cover any bank fees or foreign currency exchange rate differences.

Cancellation or changes made

The guest is obliged to directly notify the hostel booked by him/her in writing, and as soon as possible, of all changes to the agreement.

Cancellations of a reservation and any reduction in the number of participants or the period of stay have to be notified to the hostel by registered letter. This remains without financial consequences until the 61st day before the arrival.

From the 60th day before the arrival, cancellation costs amounting to 30% of the total price of the arrangement are due, from the 30th day 50%, from the 14th day 100%.

Check-In time / Check-Out time

You may arrive at reception no earlier than the time shown below.

On the day of your check-out, you must leave the room no later than the time shown below.

Staying in the room any later than this may result in you being charged an extra night.

Check-in time from: 2:00 PM**Latest check-out time: 10:00 AM****Closure time: no constraint****Tax / Prices**

All our prices include VAT, city tax, a "Geneva Transport Card", breakfast and bed sheets. The Geneva Transport Card is valid for all public transports in Geneva (bus, tram, train, boat) for the duration of the stay. You will receive it upon arrival.

Data protection

Safeguarding your privacy has absolute priority for our Hostel. It is our endeavour to guarantee you a maximum of data protection and security.

The personal data gathered in the course of making the booking (such as your name, e-mail address, etc.) will be stored by our Hostel and used for the correct processing of your reservation.

Your e-mail address and your personal data are treated confidentially and are not passed on to third parties.

Your reservation will be fully confirmed when we have received the requested deposit. Without any payment from you by the deadline we keep the right to cancel this reservation without any notification.

I confirm and agree the terms and conditions.

Place and date

Signature for agreement

FöA-Protokoll

04.06.2020

NYON HOSTEL SA

Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz

Tel. +41 22 888 12 60

Fax +41 22 888 12 69

www.nyonhostel.ch

gruppen@nyonhostel.ch

Offerte für Gruppenbeherbergung durch Nyon Hostel SA

Seite 1 Offerte

und Name/Firma Technische Universität Dresden, [redacted]
 Strasse [redacted]
 Stadt/Land [redacted]

Gültigkeit Offerte 09.06.2020

Name Verantwortlicher [redacted]	Anzahl Personen	50
Tel. Verantwortlicher [redacted]	Anz. Pers. Aufenth.-Taxe befreit*	0
E-Mail [redacted]	Anzahl Übernachtungen	2
Reservierungsnummer [redacted]	Ankunftsdatum	28.02.2021
	Abreisedatum	02.03.2020

6-er Mehrbettzimmer	3 Etagenbetten (Bettwäsche/kleines Handtuch inbegriffen), WC im Zimmer, Dusche auf der Etage		
<input type="text" value="46"/> Anzahl Personen	<input type="text" value="2"/> Anzahl Nächte	34.00 CHF	3'128.00 CHF
Doppelzimmer	2 Einzelbetten (Bettwäsche/Handtuch/Badetuch inbegriffen), eigenes Badezimmer		
<input type="text" value="2"/> Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/> Anzahl Nächte	124.00 CHF	0.00 CHF
Einzelzimmer	1 Einzelbett (Bettwäsche/Handtuch/Badetuch inbegriffen), eigenes Badezimmer		
<input type="text" value="4"/> Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/> Anzahl Nächte	93.00 CHF	744.00 CHF
Suite	1 Zimmer mit 2 Einzelbetten und 1 Zimmer mit 2 Etagenbetten, eigenes Badezimmer		
<input type="text" value="2"/> Anzahl Zimmer	<input type="text" value="2"/> Anzahl Nächte	246.00 CHF	0.00 CHF
Parkplatz	<input type="text" value="2"/> Anzahl Parkplätze	8.00 CHF	0.00 CHF
Busparkplatz	1 Busparkplatz vor dem Haus	kostenlos	
Zuschlag Aufenthaltstaxen Nyon CHF 2.-/Pers.	<input type="text" value="50"/> Pers.	<input type="text" value="2"/> Übernachtungen	200.00 CHF
Total (Alle Taxen inbegriffen)			4'072.00 CHF

Gesamtbetrag für Übernachtung/Frühstück 4'072.00 CHF

Änderungs- und Annullierungskosten

bei Annullierung der Reservation: 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
 29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
 20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
 10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Durch seine Unterschrift bestätigt und akzeptiert der Kunde unsere Annullationskostenregelung. Alle Änderungen und Annullierungen müssen schriftlich per E-Mail oder Fax erfolgen. Andere Formen der Annullierungen oder Änderungen sind ungültig.

- Inklusive:**
- Alle Doppelzimmer und Suiten mit eigenem Badezimmer
 - CH- und EU-Steckdosen in allen Zimmern
 - Selbstkocherküche
 - Alle Zimmer rauchfrei
 - Frühstück 06:30 – 09:30
 - Kostenlose Schliessfächer
 - Fahrradboxen mit Steckdosen
 - Gratis Internet
 - 50% Rabatt im Nationalmuseum Prangins
 - Touristische Informationen
 - Organisation von Reisen

*= Minderjährige sowie Schüler einer Schweizer Schule, welche mit einem Verantwortlichen im Hostel übernachten, sind gemäss Gesetz über die Aufenthaltstaxen der Stadt Nyon von der Aufenthaltstaxe befreit.

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

145 Jugend- und Familienhotel



Tel. +41 22 888 12 60
 Fax +41 22 888 12 69
www.nyonhostel.ch
gruppen@nyonhostel.ch

Seite II Offerte 31705

Offerte für Abendessen

CHF 17.-/Pers. (CHF 19.-/Pers. mit Dessert).

Leistungserbringer: Restaurant «Les Glycines».

Bestellung der Menüs spätestens 15 Tage vor Ankunft.

Datum	Anz. Pers.	Zeit	Anz. Pers. Spezialdiät*	Nachspeise	Preis	Total Preis
				ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
				ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
				ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
				ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
				ohne	CHF 17.00	0.00 CHF
Total Preis Abendessen (inkl. 7.7 % MwSt)						0.00 CHF

*Art der Diät: _____

Mit Nachspeise (Zitronen-Törtchen): + CHF 2.-/Pers.

Änderungs- und Annullierungskosten

bei Annullierung der Reservation:

- 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
- 29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
- 20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
- 10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

FöA-Protokoll

04.06.2020

Jugend- und Familienhotel



Tel. +41 22 888 12 60

Fax +41 22 888 12 69

www.nyonhostel.chgruppen@nyonhostel.ch

Seite III Offerte

31705

Offerte für Lunch bags

Leistungserbringer: Bäckerei «Joly», Prangins.

Datum	Anz. Normal	Anzahl vegetarisch	Total	Preis	Total Preis
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
			0	CHF 11.00	CHF 0.00
Total Preis Lunch bags (inkl. 2.5 % MwSt)					CHF 0.00

Inhalt der Lunch bags:

- 2 Sandwiche (Käse, Salami oder Schinken)
- 1 Wasser ohne Kohlensäure in PET-Flasche (0.5 l)
- 1 Schokoriegel
- 1 Frucht

Für Vegetarier gibt es statt Sandwich einen frischen Salat.

Die Lunch bags müssen mindestens 15 Tage vor Ankunft vorbestellt werden.

Änderungs- und Annullierungskosten

- bei Annullierung der Reservation:
- 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
 - 29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
 - 20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
 - 10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website: www.nyonhostel.ch.

FöA-Protokoll

04.06.2020

NYON HOSTEL SA
Jugend- und Familienhotel



Chemin des Plantaz 47, 1260 Nyon/Schweiz
Tel. +41 22 888 12 60
Fax +41 22 888 12 69
www.nyonhostel.ch
gruppen@nyonhostel.ch

Gesamtübersicht Offerte Nr. 31705 Nyon, 26.05.2020

für [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Unterkunft und Verpflegung vom	28.02.2021	bis	02.03.2020	
Total Unterkunft (inkl. 3.7 % MwSt)				3'872.00 CHF
Total Parking (inkl. 7.7 % MwSt)				0.00 CHF
Total Aufenthaltstaxe (inkl. 0 % MwSt)				200.00 CHF
Total Abendessen (inkl. 7.7 % MwSt)				0.00 CHF
Total Lunch bags (inkl. 2.5 % MwSt)				0.00 CHF
GESAMTTOTAL				4'072.00 CHF

MwSt Nr. CH-148-149.291

1 Unterkunft	3.70 %	3'872.00 CHF	138.15 CHF
2 Aufenthaltstaxen	0.00 %	200.00 CHF	0.00 CHF
3 Essen/Parking	7.70 %	0.00 CHF	0.00 CHF
4 Lunch bags	2.50 %	0.00 CHF	0.00 CHF

Änderungs- und Annullationskosten

bei Annullierung der Reservation: 30 Tage oder mehr vor Ankunft: kostenfrei
29 bis 21 Tage vor Ankunft: 25 % des Gesamtbetrags
20 bis 11 Tage vor Ankunft: 50 % des Gesamtbetrags
10 Tage oder weniger vor Ankunft: 100 % des Gesamtbetrags

Durch seine Unterschrift bestätigt und akzeptiert der Kunde unsere Annullierungskostenregelung. Alle Änderungen und Annullierungen müssen schriftlich per E-Mail oder Fax erfolgen. Andere Formen der Annullierungen oder Änderungen sind ungültig.

Diese Offerte ist gültig bis **09.06.2020**

Zahlungskonditionen

Einen Monat vor Ankunft 100%

Wir würden uns freuen, Ihre Gruppe in unserem Hostel beherbergen zu dürfen.
Wenn Sie diese Offerte akzeptieren möchten, bestätigen Sie uns dies bitte per E-Mail. Wir werden Ihnen dann umgehend einen Unterkunftsvertrag zusenden.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Nyon Hostel SA

FöA-Protokoll

04.06.2020

CENTRE INTERNATIONAL RÉFORMÉ JOHN KNOX INTERNATIONAL REFORMED CENTER

27 chemin des Crêts de Pregny 1218 Grand-Saconnex welcome@johnknox.ch

Pre Booking : 10009846

Dear [REDACTED]

Many thanks for your Email, we are glad to have the possibility to welcome you back to the Center John Knox.

We can propose you a mix of rooms:

20 rooms with 2 separate single beds. With private shower and toilet
Can be use in double or single occupancy.
Price in single occupancy CHF 107.00
Price in double occupancy CHF 130.00

2 studio. With one large bed (80X160) and one sofa bed
Can be use in double or single occupancy.
Price in single occupancy CHF 120.00
Price in double occupancy CHF 135.00

5 single room. 1 single bed (180x90) External toilet and shower
Price is CHF 66.00

2 single rooms. 1 bed (90X180) with private shower and toilet.
Price is CHF 75.00.

Rate per room, per night. Buffet breakfast, wifi connection and free pass for all public transport included.
Not included the city taxes at CHF 3.75 per per sonn, per night.

We believe this rooms quota will accomodate your entire group.

We can also propose you meals. Dinner or lunch

Our plat du jour at CHF 16.00 per person.

Our menu du jour. Salad or soup / plat du jour and dessert at CHF 18.80 person.

Our Chef José and his team can cooked for you delicious specialities: paella, swiss meals... just ask us

Name :

[REDACTED]

Check-in date : 28 Feb 2021

Check-out date : 2 Mar 2021

Reservation details :

103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
102 Studio (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	135.00	270.00
102 Studio (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	135.00	270.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
104 Chambre single douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	75.00	150.00
111 Chambre single douche 1 (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	75.00	150.00
103 Chambre double douche (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	130.00	260.00
107 Single lavabo (28 Feb 2021 - 2 Mar 2021)	2x	66.00	132.00
City Tax			382.50
Total			CHF 7982.50

Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Termin: 28.02. - 01.03.2021
 Hin- und Rückfahrt zwischen Dresden und Geneva Hostel.
 Während des Aufenthaltes: Hin- und Rückfahrt zwischen Hostel und Cern

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Bus Fehmann	3250,40
2) Herole Bustouristik	4440,00
3) Taeter-Tours	5140,00
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

1) bietet bei ähnlichem Leistungsumfang das Preisgünstigste Angebot

FöA-Protokoll

04.06.2020

150

Von: [Fehmann Reisen](#)
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Angebots-Anfrage Busreise ans CERN 28.02. - 03.03.2021
Datum: Donnerstag, 7. Mai 2020 15:06:56

Sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage. Sehr gern unterbreite ich Ihnen folgendes Angebot.

Termin: **28.02.2021- 03.03.2021**
Abfahrt: 07:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden
Ziel: Geneva Hostel
Programm: 01.03.-02.03.21 (Fahrt von Hotel nach Cern und wieder zurück- Einsatzzeit ca. 12h)
Rückkunft: 03.03.2021- ca. 07-10:00 Uhr- TU Dresden- Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, 01069 Dresden

Personen: max. 49
Leistung: Mehrtagesfahrt
Ausstattung: 1*** Reisebus, 49+1 Plätze, Vollaussstattung (www.fehmann.de)

Preis: 2.680,00 € zzgl. 19% MwSt. (3.165,40 € inkl. 19% MwSt.)
inkl. Park- und Mautgebühren
inkl. 2 Fahrer Besatzung
zzgl. Übernachtung Busfahrer – bitte 2x Einzelzimmer

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Fahrer sind zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie StVO, StVZO und BO-Kraft verpflichtet.
2. Wenn im Angebot nicht anders formuliert, sind im Preis nicht enthalten: Autobahn-, Maut- und Parkgebühren, sowie die Übernachtung des Busfahrers. Diese Kosten werden separat berechnet.
3. Bei Überziehung der angegebenen Endzeit von mehr als 20 min. erhöht sich der Gesamtpreis um weitere 35,00 € zzgl. MwSt. je halbe Stunde.
4. Alle Preise verstehen sich zzgl der gesetzlichen MwSt zum Zeitpunkt der Leistungserfüllung.
5. Stornierungsfristen und Stornierungsgebühren:

bis 30 Tage	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	30,00 € Bearbeitungsgebühr
ab 29. bis 17. Tag	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	50% des vereinbarten Preises
ab 16. bis 05. Tag	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	65% des vereinbarten Preises
ab 04. Tag bis 24. Stunden	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	85% des vereinbarten Preises
unter 24 Stunden	vor Veranstaltung/ erster Leistungstag	100% des vereinbarten Preises

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freue mich, wenn wir diese Fahrt für Sie durchführen dürfen.

Dieses Angebot ist freibleibend bis zum 20.05.2020.

Gern erwarten wir Ihren Auftrag.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter unten genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Disposition

Fehmann- Reisen

FöA-Protokoll

04.06.2020

Quandtstraße 7
01139 Dresden

Telefon: 00 49 (0) 351 849 13 23
Fax: 00 49 (0) 351 849 14 24
E-Mail: info@fehmann.de
Website: www.fehmann.de
Geschäftsführer: Norbert Fehmann
Steuernummer: 202/218/00363

Öffnungszeiten Büro: Mo – Fr von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Diese Nachricht enthält vertrauliche Informationen und ist nur persönlich für den Adressaten bestimmt. Sollten die nicht die adressierte Person sein, werden Sie gebeten, die Nachricht zu vernichten. Die Verletzung der Vertraulichkeit, Kopieren oder Weitergeben dieser Nachricht ist verboten. Bitte unterrichten Sie den Absender von einer etwaigen Fehlübermittlung.

Any information in this letter is confidential and intended for a specific individual and purpose, and is protected by law. If you are not the intended recipient, you should delete this message and are hereby notified that any disclosure, copying, or distribution of this message is strictly prohibited.

=====

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 5. Mai 2020 12:03
An: Fehmann Reisen
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Angebots-Anfrage Busreise ans CERN 28.02. - 03.03.2021

Liebe Frau Fehmann,

wir bräuchten dringend das Angebot, damit wir die Finanzlage für die Fahrt klären können.

Ich hoffe Sie sind gesund und können mir kurzfristig nochmal ein Angebot machen.

Vielen lieben Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Technische Universität Dresden

[REDACTED]

[de](http://www.fehmann.de)

17

FöA-Protokoll

04.06.2020

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 10. März 2020 09:40
An: 'Fehmann Reisen' <info@fehmann.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Angebots-Anfrage Busreise ans CERN 28.02. - 03.03.2021

Liebe [REDACTED]

wie jedes Jahr ist auch in 2021 eine Exkursion für unsere Studenten ans CERN geplant. Gerne würden wir wieder mit ihrem Busunternehmen auf Reisen gehen!

Dafür benötigen wir wieder für 4 Tage zwei Busfahrer, die uns sicher von Dresden (Zellescher Weg 19, 01069 Dresden) nach Genf in ein Hostel bringen und auch vor Ort für Fahrten ans CERN zur Verfügung stehen.

Benötigt werden wieder etwa 50 Plätze.

Kommendes Jahr soll die Abfahrt wieder an einem Sonntag, nämlich den 28.02.2021, 7 Uhr, stattfinden und mit einer Rückkehr ist sicherlich wieder Mittwoch, den 03.03.2021 zwischen 7 und 10 Uhr zu rechnen.

Für die Busfahrer werden zwei Einzelzimmer im Hostel mit gebucht (Es wird wie dieses Jahr geplant erneut das Geneva Hostel zu buchen).

Könnten Sie uns bitte ein Angebot dafür erstellen?

Vielen lieben Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



Virenfrei. www.avast.com

busmeister.de • c/o HEROLÉ Bustouristik GmbH • Pirnaer Landstraße 148 • 01257 Dresden

Technische Universität Dresden

**HEROLÉ Bustouristik GmbH**Pirnaer Landstraße 148
01257 DresdenTel.: +49 (0)351 888789-405
Fax: +49 (0)351 888789-54
E-Mail: anfrage@busmeister.deGeschäftsführer:
Carsten Herold, Franz Olender
AG Dresden HRB 23932USt.-Id.: DE293267201
IBAN: DE46 8504 0000 0259 5999 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank)

Dresden, den 10.03.2020

Angebot - Nr. T-21-21917

Sehr geehrte Frau Beyer,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot für Ihre Busfahrt:

Hinfahrt	28.02.2021 um 07:00 Uhr
Rückfahrt	02.03.2021 um 19:00 Uhr
Personen	50
Fahrzeugart	moderner Reisebus mit Schlafsesselbestuhlung und Klimaanlage
Abfahrtsort	Technische Universität Dresden Zellescher Weg 19, 01069 Dresden
Zieladresse	1201 Genf, genaue Adresse folgt, Schweiz
Reiseleistungen	Busgestellung für o.g. Reisezeitraum inkl. Fahrer sowie 200 Freikilometer vor Ort im Rahmen der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten.
Zusatzangaben	<ol style="list-style-type: none">Eventuelle Park-, Straßen-, Tunnel-, Fähr-, Brücken- und Einfahrtsgebühren gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind vor Ort zu begleichenDie Rechnungslegung erfolgt ca. 3 Wochen vor Reisebeginn, die Zahlung ist vor Reiseantritt zu leistenAllen Teilnehmern steht die Beförderung von max. 1 Gepäckstück (80 x 50 x 30 cm) und 1 Handgepäckstück zu. Weiteres Gepäck ist anzumelden.Unterbringung des Fahrers im EZ mit Bad/DU&WC inkl. HP. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Gruppe, welche dies auch organisiert.
Preis	4.440,00 EUR* inkl. MwSt. und Straßengebühren für An- und Abreise

*Der Preis gilt bis zu einem Dieselpreis von 1,45 EUR/Liter. Danach behalten wir uns eine Preiserhöhung vor.

Das Angebot ist im Rahmen der Verordnung (EG) 561/2006 (Vorschriften über Lenk- und Ruhezeiten) bei 1-Fahrer-Besatzung erstellt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche wir Ihnen per Link in der Angebots E-Mail übermitteln.

Dieses Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit am Buchungstag.

Mit freundlichen Grüßen aus Dresden



Angebot bestätigt
(Datum + Unterschrift + Stempel)



Busvermietung mit Fahrer/Chauffeur
für Fahrten ab Deutschland,
Österreich und der Schweiz



Reisebusse für Gruppenreisen,
Klassenfahrten, Studienfahrten,
Vereinsreisen, Firmenausflüge,
Tagungen, etc.



Hohe Sicherheitsstandards zu
attraktiven Preisen für Ihre
Gruppenreise

FöA-Protokoll

04.06.2020

TaeterToursWir sind  transdev

Taeter Tours GmbH - Tiergartenstr. 96 - 01219 Dresden



Ansprechpartner: Wencke Göhlert
Durchwahl: 0351-2121218
Fax: 0351-2121220
E-Mail: Wencke.Goehlert@transdev.de

Dresden, 05.05.2020

Angebot Nr.: 20210228001

Sehr geehrte Frau Beyer,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Sehr gern unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot:

Taeter Tours GmbH
Ein Unternehmen der
Transdev und der DVB AG

Termin:	28.02.2021 (Sonntag) - 02.03.2021 (Dienstag)
Bereitstellung:	28.02.21 06:45 Uhr
Abfahrt:	07:00 Uhr Dresden, Zellescher Weg 19
Fahrtziel:	Exkursion / Genf (2 Fahrerbesetzung)
Fahrtroute:	1. Tag Abholung der Gruppe und Fahrt nach Gebf, Hostel _____ ? 2. Tag inkl 100 Freikilometer für Fahrten vor Ort 3. Tag Bis Mittag busfreie Zeit, ab ca. 13.00 Uhr Stadtfahrten vor Ort & 19.00 Uhr Beginn der Rückfahrt/Nachtfahrt nach Dresden. -> Bitte teilen Sie uns den genauen Ablauf- und Zeitplan mit, um unser Busangebot zu püpfen.
Rückfahrt:	02.03.21 19:00 Uhr
Personen:	49
Busausstattung:	Reisebus mit Schlafsesseln, Klima-, Mikrophon, Video- oder DVD-Anlage, Toilette, Würstchenkocher, Kaffeeautomat, Kühlbox
Gesamtsumme:	5.140,00 € inkl. MwSt-Anteil

Omnibusbetrieb
Tiergartenstrasse 96
01219 Dresden
Fon 0351 2121218
Fax 0351 2121220
service@transdev.deBankverbindungen
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1 239 524
BLZ: 120 300 00
BIC: BYLADEM1001
IBAN:
DE85 1203 0000 0001 2395 24Hypo Vereinsbank AG
Kto.-Nr.: 322 325 967
BLZ: 503 201 91
BIC: HYVEDEMM430
IBAN:
DE25 5032 0191 0322 3259 67

Ust-IdNr.: DE 140 132 798

Registriert beim
Amtsgericht Dresden
unter HB 2823

Grit Jähner, Geschäftsführerin

155

Auf dieses Angebot gewähren wir Ihnen eine Option bis zum 30.06.20.

Bitte beachten Sie, dass eventuell anfallende Parkgebühren extra berechnet werden. Für Ihre Sicherheit und zur Einhaltung der gesetzlichen Ruhe- und Lenkzeiten werden zwei Busfahrer eingesetzt.

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück im Einzelzimmer der/s Fahrer/s übernimmt bitte der Auftraggeber. Anderenfalls werden diese separat berechnet. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Unsere AGB sind auf unserer Internetseite unter www.taeter-tours.de einsehbar. Zur Auftragsauslösung senden Sie uns bitte die beiliegende unterschriebene Kopie bzw. das unterschriebene Fax unter Angabe Ihrer Rechnungsanschrift zurück. Wir würden uns sehr freuen wenn Ihnen unser Angebot zusagt und wir für Sie fahren dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Taeter Tours GmbH

Auftrag erteilt durch:

Firma/Geschäftsbezeichnung (Stempel):.....

Unterschrift:.....

Datum:.....

Vor-u.Nachname
des Unterzeichners.....

Matthias Zagermann
[REDACTED]

Dresden, 25.05.2020



Technische Universität Dresden
Studierendenrat
01062 Dresden

vorab per Mail an sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de

Anfrage an den StuRa im Sinne § 4a Grundordnung

Sehr geehrte Aktive,

ihr habt am 02.04.2020 (festgestellte Beschlussfähigkeit: 27 von 39 Mitglieder inkl. 4 Mitglieder der Geschäftsführung 2019/20) mit dem Beschluss P200402-01 unter Anderem mit einer einfachen Mehrheit (17 Ja, 4 Nein, 8 Enthaltungen, notwendige Mehrheit lag bei 14 Ja-Stimmen) eine Mandatsverlängerung für Wahlämter der Exekutive beschlossen. Das Protokoll dazu wurde eurerseits am 30.04.2020 bestätigt und anschließend veröffentlicht. Die beschlossene nachträgliche Mandatsverlängerung war anhand der Sitzungsunterlagen nicht absehbar. Eine explizite In-Kennntnis-Setzung meiner Person zu dieser Absicht unterblieb sowohl vor als auch nach dieser Beschlussfassung, ebenso unterblieb die Einholung einer entsprechenden Einwilligung.

Ich habe folgende Fragen an euch:

1. Wie kann ein am 02.04.2020 gefasster Beschluss auf einen ehemaligen Mandatsträger wirken, der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht mehr im Amt ist?
2. Wann, wie und unter wessen Verantwortung erfolgte die Benachrichtigung der betroffenen Personen über das in P200402-01 beschlossene Vorhaben?
3. Wann und wie wurde die Einwilligung der betroffenen Mandatsträger der Legislatur 2019/20 zu einem derartig beschlossenen Vorhaben eingeholt und dokumentiert?
4. Wenn Frage 2 oder 3 nicht negativ beantwortet wurde: Warum wurde dies beim Referenten Datenschutz der Legislatur 2019/20 unterlassen?
5. Wie ist dieser Vorgang mit der zeitlichen Wirkung anderer Beschlüsse mit einfacher Mehrheit vereinbar? Als Beispiel sei hier ein beliebiger Finanzbeschluss genannt, der ordnungsrechtlich der gleichen Kategorie wie oben genannter Beschluss angehört. Zitat aus Präambel der Sitzungsunterlagen der StuRa-Sitzung vom 02.04.2020:
„Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach dem annehmenden Beschluss auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.“
6. Für die Erteilung von Wahlamtsmandaten des StuRas ist bei der ersten Abstimmung mindestens die Mehrheit aller Mitglieder erforderlich. Wie lautet die Begründung des

StuRas, dass – unabhängig einer Umsetzbarkeit - für eine gültige Beschlussfassung von Antrag P200402-01 eine einzelne einfache Mehrheit genüge?

7. Auf welcher ordnungsrechtlichen Basis haben ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung der Legislatur 2019/20 stimmberechtigt am 02.04.2020 an der StuRa-Sitzung teilnehmen dürfen?
8. Da nicht stimmberechtigte Personen im Sinne der Grundordnung an Abstimmungsprozessen der Sitzung am 02.04.2020 teilnahmen: Wie ist die benannte Sitzung bezüglich der Gültigkeit zu bewerten?
9. Wie ist es mit den ehrenamtlichen Ansprüchen an die Aktiven der Studentenschaft vereinbar, wenn Personen ohne deren Kenntnis oder Einwilligung für Wahlämter der Studentenschaft mit einer einfachen Mehrheit akquiriert werden?

Da diese Anfrage sich ausschließlich bereits abgelaufene Prozesse innerhalb der Studentenschaft befasst, bitte ich dieses Mal um Einhaltung der durch Grundordnung festgelegten Frist.

Hochachtungsvoll,

Digital unterschrieben von
Matthias Zagermann
Datum: 2020.05.25 23:04:12
+02'00'

Matthias Zagermann

A.3. Fehlende Quartalsberichte

A.3.1. Fehlende Quartalsberichte 2016

Q4/2016	· Inneres
---------	-----------

A.3.2. Fehlende Quartalsberichte 2017

Q1/2017	· Inneres · Hochschulpolitik
Q2/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
5 Q3/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2017	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Öffentlichkeitsarbeit

A.3.3. Fehlende Quartalsberichte 2018

Q1/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q2/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q3/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2018	· Inneres · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit

A.3.4. Fehlende Quartalsberichte 2019

Q1/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
Q2/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q3/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q4/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Soziales · Personal

10 A.3.5. Fehlende Quartalsberichte 2020

Q1/2020	· Finanzen & Inneres · Lehre & Studium · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Soziales · Personal
---------	--

\ ist als Differenz der Mengen A und B zu verstehen („Mengenminus“). Die Berichte aus den entsprechenden Referaten lagen also bereits vor.

Klimapolitischer Forderungskatalog

vorgelegt von der StuRa-Projektgruppe „Klimaaktionswoche“

Präambel:

Klimawandel sowie globale Ungleichheit und Ungerechtigkeit bei der Verteilung seiner Auswirkungen und Ursachen sind aktuell viel diskutierte gesellschaftliche Probleme. Es besteht dabei ein breiter gesellschaftlicher Konsens über die Dringlichkeit, sich mit Fragen gesellschaftlicher Transformation und zukünftigen Mensch-Umwelt-Beziehungen auseinanderzusetzen.

Die TU Dresden ist für uns als deren Angehörige, aber auch für Dresden und den Freistaat Sachsen eine wichtige Institution, die bei der Gestaltung gesellschaftlicher Veränderungen eine entscheidende Rolle einnimmt. Sie ist dabei als Universität nicht nur ein Diskussionsraum und ein Ort, an dem an aktuellen Herausforderungen geforscht wird. Sie nimmt als Symbol für Innovation als größte Universität Sachsens eine Vorbildfunktion ein. Weiterhin hat sie die Möglichkeit zu zeigen, wie sich Klimagerechtigkeit – als Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels und damit verbundenen globalen Ungleichheiten – konkret angehen und mit einem erfolgreichem Universitätsbetrieb vereinbaren lässt.

Die Forderungen entstanden Ende 2019 aus der Studierendenschaft heraus. Sie wurden daraufhin von einer Projektgruppe des Studierendenrats aufgegriffen, in einem intensiven Prozess diskutiert und in die vorliegende Form ausgearbeitet. Der Entstehungsprozess bildet sich in der thematischen Breite der Forderungen ab. Die darin aufgegriffenen Handlungsfelder zeigen ein Verständnis des Klimawandels auf, das diesen nicht als ein reines Umweltproblem, sondern als mit gesellschaftlichen Prozessen verschränkt und in Wechselwirkung stehend, begreift.

Die Forderungen sind mehr als eine Position des Studierendenrates – Sie zeigen den Handlungsbedarf an unserer Universität und darüber hinaus auf. Wir wollen damit erreichen, dass die Universität mit ihrer exponierten gesellschaftlichen Stellung zu einer Institution wird, auf die wir, wenn es um Fragen des Klimawandels und globaler Gerechtigkeit geht, gerne verweisen und sie als positives Beispiel anführen.

Wir fordern...

Außenwirkung und politische Positionierung

1 ... die Universitätsleitung auf, den Klimawandel als sozialökologische Krise anzuerkennen und folgende Formulierung unter §3 in die Grundordnung aufzunehmen: „Die TU Dresden verpflichtet sich, wissenschaftliche Grundlagen für die Bearbeitung der sozialökologischen Krise zu schaffen und darauf aufbauend als Vorbild zu agieren.“

2 ... die Universitätsleitung der TU Dresden auf, sich als gesellschaftspolitische Akteurin zu verstehen und auf Forderungen der Studierendenschaft einzugehen. Universitäten

sind schon immer ein Ort progressiven Wandels und gesellschaftspolitischer Aushandlung gewesen.

3 ..., dass die TU Dresden medial auf die Dringlichkeit der Klimakrise hinweist und dies mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen begründet. Wir fordern, dass sie im Zuge dessen Klimagerechtigkeit und -verantwortung als ein Thema versteht, bei dem sie ihren Bildungsauftrag in die Gesellschaft einbringt und bspw. im Rahmen von Ausstellungen und Diskussionen auch über den Campus hinaus kundtut.

4 ... die TU Dresden dazu auf, den Klimawandel als Fluchtursache anzuerkennen, deren Auswirkungen weiter zu erforschen, und sich dahingehend im Sinne von §3 (3) und (6) ihrer Grundordnung für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft sowie eine Willkommens- und Anerkennungskultur einzusetzen.

Campusgestaltung

5 ... die TU Dresden dazu auf, einen ruhigen, grünen und lebenswerten Campus zu schaffen, indem sie im Rahmen des Masterplans Campusgestaltung möglichst das gesamte U-nigelände frei vom motorisierten Individualverkehr gestaltet. Dies soll über das noch vorzulegende Mobilitätskonzept umgesetzt und die TU Dresden so ein Vorbild für eine nahezu autofreie Stadt werden.

6 ... niedrigschwellige Möglichkeiten, um die Flächen der TU Dresden mitzugestalten. Hierbei muss mehr Gestaltungsspielraum für Studierende zugelassen werden, um campusbelebend zu wirken. Dafür wünschen wir uns konkret mehr Grün- und Wasserflächen auf dem Campus, eine insekten- und vogelfreundliche Universität, mehr Baum- und Grünpflanzungen auf dem Campus. Dies soll durch eine entsprechende Anpassung und Umsetzung des Concept Garden Campus geschehen. Zudem soll die (Weiter-)Entwicklung und Unterstützung der Beispielprojekte "Essbarer Campus", "Baumpatenschaften" und "Campusbienen" gefördert werden.

7 ... mehr Räume für studentisches Engagement zur Verfügung zu stellen, in denen kollektiver Austausch und selbstorganisierte Bildung durch und für Studierende ermöglicht wird. Dies kann im Rahmen der Umsetzung des "Projekthauses" bzw. "Studierendenhaus" als Ort der studentischen Selbstorganisation und anderen dauerhaften Freiräumen wie beispielsweise einer Aktionsakademie oder einer Klimawerkstatt umgesetzt werden.

8 ... den Ökostromanteil der TUD auf 100% zu erhöhen und ihre Einrichtungen bis 2025 klimaneutral zu gestalten. Dafür sind konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel die aktive Nutzung geeigneter Gebäudedächer zum Auf- und Ausbau von Solar- sowie Photovoltaikanlagen einzuleiten.

9 ... die TU Dresden auf, ihren Energieverbrauch zu reduzieren. Wir begrüßen die umfangreichen Forschungsvorhaben (insbesondere das Projekt CAMPER), die in diesem Bereich stattgefunden haben und stattfinden. Daher fordern wir eine schnelle Umsetzung der

daraus abgeleiteten Ziele (u.a. im Rahmen des Projekts CAMPER-MOVE). Dazu gehören vor allem das verstärkte Voranbringen energieeffizienter Gebäudegestaltungen/-sanierungen, des intelligenten Gebäudemanagements sowie der ressourcenschonenden Internetnutzung.

10 ... auf Basis des offenen Briefes der TU-Umweltinitiative und von Students for Future Dresden die Hochschulgastronomie auf, die folgenden Maßnahmen in Ihren Einrichtungen anzugehen:

10.1 Wir begrüßen Ihre Initiative, jeden Tag mind. ein veganes Hauptgericht zu jeder Mahlzeit in allen Mensen anzubieten und ermutigen Sie, diese konsequent umzusetzen.

10.2 Genießbare Lebensmittel sollten nicht in der Tonne landen. Dazu stellen wir uns zum Beispiel eine Infokampagne gegen Lebensmittelverschwendung vor. Setzen Sie sich des Weiteren dafür ein, dass übrige Gerichte und Zutaten kostenlos abgeholt und weiterverwendet werden können.

10.3 Seien Sie transparent. Veröffentlichen Sie Statistiken zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage der verschiedenen Ernährungsstile, Kategorien und verwendeten Zutaten. Dazu gehören auch die Berechnung und gut sichtbare Darstellung der CO₂-Bilanzen aller Gerichte. In diesem Zuge sollten zudem die Nährwertangaben der Gerichte frei zugänglich sein.

10.4 Achten Sie beim Einkauf noch entschiedener auf die Regionalität, Saisonalität und Bio-Qualität Ihrer Produkte.

10.5 Eröffnen Sie eine vegane Mensa. Die BioMensa U-Boot und die Veggie 2.0 der TU Berlin zeigen, dass Standorte mit spezifischem Angebot gut angenommen werden.

10.6 Bieten Sie an allen Ausgaben sowie für Kuchen und Kaffeevariationen ein alternatives Angebot zu Milchprodukten an.

Lehre und Forschung

11 ... alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dresden auf, in ihrer Lehre die Themen Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Postwachstumsgesellschaft zu stärken und bspw. in der pädagogischen Ausbildung das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umzusetzen. Dies muss auch im Ernennungsprozess von Lehrenden berücksichtigt werden.

12 ... in die Qualitätsziele in Studium und Lehre aufzunehmen, dass Studiengänge der TU Dresden Vorlesungen und Seminare zu den Auswirkungen der Klimakrise, Klimagerechtigkeit und Postwachstumsgesellschaft enthalten sollen. Diese sollen interdisziplinär gestaltet und im Studienablauf z.B. durch den AQUA-Bereich oder das studium oecologicum verpflichtend enthalten sein.

13 ... das Rektorat der TU Dresden auf, in der Forschung Priorität auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Lösung der sozialökologischen Krise zu legen. Dies kann bspw. über eine interdisziplinäre Graduiertenakademie erreicht werden.

14 ... eine Zivil- und Transparenzklausel an der TU Dresden zu etablieren sowie einen Kriterienkatalog zur Bewertung sicherheitsrelevanter Forschung zu erarbeiten.

15 ... mehr Diversität und Geschlechtergerechtigkeit in Forschung und Lehre sowie die Gründung eines Instituts für Intersektionalitätsforschung.

Struktur

16 ... zum Erreichen der Klimaneutralität und zur Förderung von Klimagerechtigkeit angemessene Strukturen. Dazu muss das Thema durch ein*e Prorektor*in oder ein Mitglied des erweiterten Rektorats in der Unileitung vertreten werden. Weiterhin sollte die Finanzierung eines unabhängigen und am Campus gut sichtbaren Green Office/Nachhaltigkeitsbüros zur Vernetzung engagierter Hochschulangehöriger, zur Informationssammlung und -verbreitung sowie zur Veranstaltungsorganisation zu Themen der Klimagerechtigkeit gefördert werden.

Darüber hinaus muss die Gruppe Umweltschutz mehr Personal- und Sachmittel erhalten.

17 ... ein generelles Überdenken des Reiseverhaltens. Dazu müssen verbindliche Weiterbildungen sowie Informations- und Diskussionsformate etabliert werden. Unter Berücksichtigung vorrangig ökologischer sowie sozialer Kriterien müssen Notwendigkeit der Reise, Reisezeit und Reisedistanz kritisch auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft werden. Als umweltfreundliche Alternative zu Dienstreisen müssen die Digitalisierung von Meetings und Konferenzen sowie die dafür notwendige Ausstattung gefördert werden. Für durch Reisen entstehende CO₂-Äquivalente muss ein Kompensationskonzept erarbeitet und dessen Mehrkosten bei der Wahl der Transportmittel berücksichtigt werden.

18 ... die Erarbeitung von Kriterien im Sinne der Divestment-Bewegung zum Ausschluss von Investitionen durch die TUDAG und weiterer mit der TU Dresden verbundener Institutionen in Unternehmen, die auf nicht nachhaltige Energien setzen. Das schließt Exploration, Förderung, Abbau und Verstromung fossiler und nuklearer Energieträger ein.

Die Kriterien sind weiterhin auf Unternehmen anzuwenden, die für die Unterstützung und/oder Tolerierung menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen verantwortlich sind, deren Zweck die Herstellung und der Vertrieb von Kriegswaffen ist oder von denen unlautere Geschäftspraktiken bekannt sind.

Zur Sicherstellung der Umsetzung müssen Investitionen transparent sein.

19 ... die priorisierte Verwendung von Open-Source-Software. Diese soll von der Universität nach Möglichkeit unterstützt, verbreitet und beworben werden.

20 ... einen regelmäßigen schriftlichen und öffentlich zugänglichen Bericht über den Fortschritt der Umsetzung der beschlossenen Forderungen.

Glossar:

Im Folgenden sollen einige den Forderungen zentrale Begriffe kurz erklärt werden, um Uneinigkeit aufgrund verschiedener Begriffsverständnisse auszuschließen.

Sozialökologische Krise: Der Begriff sozialökologisch wird verwendet, um den engen Zusammenhang von ökologischen und sozialen Problemen zu verdeutlichen. Zugleich wird mit dem Begriff der Krise die Dringlichkeit vieler Problemlagen betont. Unter der sozialökologischen Krise wird eine Vielzahl von Problemen in den Mensch-Umweltbeziehungen wie der „Klimawandel, der Verlust an Biodiversität, die Bodendegradation, Wassermangel und -verschmutzung oder die Ressourcenverknappung“¹ zusammengefasst.

Gesellschaftspolitischer Akteur: Ein gesellschaftspolitischer Akteur zu sein, bedeutet sich an Debatten über aktuelle politische Themen in der Gesellschaft zu beteiligen und dazu Stellung zu beziehen.

Klimagerechtigkeit: Konzept, das nicht nur die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels in den Blick nimmt, „sondern damit zusammenhängend auch tiefgreifende soziale, gesundheitlich und ökonomische Folgen. Dabei sind nicht alle Menschen, Regionen und Systeme gleich anfällig. 9 von 10 der am meisten betroffenen Länder sind Länder des Globalen Südens. Schwache Infrastruktur, Abhängigkeit von Landwirtschaft und Fischerei, Ressourcenknappheit sowie klimatische Gefährdungszonen machen diese Länder wesentlich anfälliger für Extremwetterereignisse, Dürren, Wasserknappheit oder Meeresspiegelanstieg. Daneben bestimmen auch Geschlecht, Alter, Herkunft, Klasse oder politisches Mitspracherecht darüber, wie stark Menschen betroffen sind“². Klimagerechtigkeit ist weiterhin als normatives Konzept zu betrachten, das den gegenwärtigen anthropogenen Klimawandel als ein ethisches und politisches Problem, anstatt lediglich als eine ökologische und technische Herausforderung erachtet³.

Nachhaltigkeit: "Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll"⁴. Die Brundtlandkommission beschreibt nachhaltige Entwicklung in einem Generationskontext als "eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, daß künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können"⁵. Nachhaltigkeit zu fordern,

¹ https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Sozial_oekologische_Forschung.pdf

² https://klimagerechtigkeit.jetzt/?page_id=28

³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Klimagerechtigkeit>

⁴ <https://de.wikipedia.org/wiki/Nachhaltigkeit>

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Brundtland-Bericht#cite_note-3

bedeutet daher die Forderung sowohl inter- als auch intragenerationeller Gerechtigkeit.

Postwachstumsgesellschaft: Kritisiert die auf stetiges Wachstum ausgelegte Wirtschaft und deren negative Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Hieraus entsteht die Forderung, neue Formen des Wirtschaftens zu entwickeln, die losgelöst von der Notwendigkeit des Wachstums sind und die Endlichkeit natürlicher Ressourcen berücksichtigen. Der Begriff Postwachstumsgesellschaft umfasst dabei verschiedene Konzepte und Ideen zur Gestaltung eines neuen Miteinanders⁶.

BNE: Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist ein umfassender Aktionsplan, der von der UNESCO entwickelt wurde und Bestandteil der Sustainable Development Goals ist. Er gibt Ideen und Handlungsanweisungen für gesellschaftliche Akteur*innen verschiedener Ebenen. Ziel ist es zum einen, das Wissen um Nachhaltigkeit und die Fähigkeiten zu nachhaltigem Handeln zu stärken, aber auch Bildung und Entwicklung an sich nachhaltiger zu gestalten⁷.

Studium Oecologicum: Die TU-Umweltinitiative stellt unter dem Lehrauftrag der Kommission Umwelt an der TUD das Zertifikat "studium oecologicum" aus. Voraussetzung dafür ist das Erzielen von mind. 8 ECTS Punkten in den Lehrveranstaltungen der TU-Umweltinitiative, sowie der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit. Es wird angestrebt, den Katalog zu erweitern. Dieses Zertifikat sichert den Studierenden eine erweiterte Auseinandersetzung mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit in deren Studium zu.

Zivilklausel: Eine Zivilklausel ist eine Selbstverpflichtung wissenschaftlicher Einrichtungen wie Universitäten, ausschließlich für zivile Zwecke zu forschen⁸.

Transparenzklausel: Eine Transparenzklausel ist eine Selbstverpflichtung wissenschaftlicher Einrichtungen wie Universitäten, Drittmittel öffentlich bekannt zu geben⁹.

Diversity: Diversität bedeutet laut Duden Vielfalt oder Vielfältigkeit. In den Sozialwissenschaften beschreibt der Begriff „individuelle, soziale und strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten“¹⁰ zwischen Menschen oder ganzen Gruppen. Dies können unterschiedliche Lebensentwürfe, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Hautfarbe u.v.a. sein.

Intersektionalität: Intersektionalität "veranschaulicht, dass sich Formen der Unterdrückung und Benachteiligung nicht einfach aneinanderreihen lassen, sondern in ihren Verschränkungen und Wechselwirkungen Bedeutung bekommen. Kategorien wie Geschlecht, Rasse, Alter, Klasse, Ability oder Sexualität wirken nicht allein, sondern

⁶ https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/postwachstumsgesellschaft-und-degrowth-neue-konzepte-der-oekonomie-14493710.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2; <https://de.wikipedia.org/wiki/Wachstumskritik>; <https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinwohl-%C3%96konomie>

⁷ <https://www.bne-portal.de/de/weltweit/weltaktionsprogramm-international>

⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/Zivilklausel>

⁹ <http://ghg-augsburg.de/wp-content/uploads/2015/11/Zivilklausel-Antrag-Eule.pdf>

¹⁰ <https://erwachsenenbildung.at/themen/diversitymanagement/grundlagen/begriffserklaerung.php>

vor allem im Zusammenspiel mit den anderen. Die intersektionale Perspektive erlaubt, vielfältige Ungleichheits- und Unterdrückungsverhältnisse miteinzubeziehen, die [zum Beispiel, Anm. d. Verf.] über die Kategorie Geschlecht allein nicht erklärt werden können¹¹.

Umweltschutz: Er umfasst die Gesamtheit der (individuellen) Handlungen und (institutionellen) Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung notwendiger Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen¹².

Divestment-Bewegung: Abzug von Investitionen aus unethischen Aktien, Anleihen oder Investmentfonds.

Open-Source-Software: Software, deren Quellcode öffentlich eingesehen, verändert und genutzt werden kann.

¹¹ <https://www.gwi-boell.de/de/intersektionalitaet>

¹² <https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/umweltschutz/8421>

B. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	MW ... Maschinenwesen
AGDSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	n.anw. ... nicht anwesend
AE ... Aufwandsentschädigung	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PM ... Pressemitteilung
BAR ... Barkhausen-Bau	PoB ... Politische Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	SCS ... ServiceCenterStudium
DB ... Deutsche Bahn AG	SHK ... Studentische Hilfskraft
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ESE ... Erstsemestereinführung	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
ET ... Elektrotechnik	SoSe, SS ... Sommersemester
EV ... Ersatzvertreter_in	SPNV ... Schienenpersonennahverkehr
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FSR ... Fachschaftsrat	SuF ... Service und Förderpolitik
FuP ... Finanzen und Projektförderung	SV ... Sitzungsvorstand
GB ... Geschäftsbereich	TO ... Tagesordnung
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TOP ... Tagesordnungspunkt
GO ... Geschäftsordnung	TUD ... Technische Universität Dresden
GrO ... Grundordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSP ... Gleichstellungspolitik	USZ ... Universitätssportzentrum
HoPo ... Hochschulpolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke)
HSG ... Hochschulgruppe	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
Ing ... Ingenieurwissenschaften	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ini ... Initiativantrag	WiSe, WS ... Wintersemester
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
LSR ... Landessprecher*innenrat	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse